

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Glattbach

Nr. 16

21. April 2023

66. Jahrgang

**Rathaus
Glattbach**
Telefon 34 91 - 0
Telefax 34 91 44

Parteiverkehr
Montag – Freitag
und Donnerstag
außerdem nach Terminvereinbarung
8.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:
Donnerstag
außerdem nach Terminvereinbarung
17.00 – 18.00 Uhr
poststelle@glattbach.bayern.de



WALD- BEGEHUNG

Seit März haben wir in Glattbach wieder einen neuen zuständigen Forst-Revierleiter.

Herr Florian Fischer übernimmt diese Aufgabe ab sofort.

Um den Glattbacher Teil seines Reviers und seine Aufgabenstellung kennenzulernen wurde am 5. April ein gemeinsamer Rundgang durch den Glattbacher Wald unternommen.

An dem Rundgang nahmen noch Jagdpächter Bernd Schäffer mit seinem Jagdhelfer Fabio, die Ameisenexperten Reinhold Willig und Reinhold Gumbel, Alexander Patzelt vom Bauhof sowie Stefanie Sauer, Fabian Cech und Bürgermeister Kurt Baier von der Verwaltung teil.



Bereitschaftsdienste

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Hausarzt-Notruf	116 117



Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen, dem Notfalleinsatz sowie der Vermittlung von Krankentransporten ist die **Rettungsleitstelle** des Roten Kreuzes zuständig, erreichbar unter der Rufnummer **112**.

Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg

Samstag, Sonntag und Feiertag:	8.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 bis 22.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18.00 bis 22.00 Uhr

Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke

(Elektrizitäts- und Wasserversorgung)

Während der **Geschäftszeiten**, das ist Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 und 12.45 bis 16.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr, ist der Bereitschaftsdienst unter der **Telefon-Nr. 40 1300** zu erreichen.

Außerhalb dieser **Geschäftszeiten** ist ein Bereitschaftsdienst über die Wach- und Schließgesellschaft in Aschaffenburg unter der **Telefon-Nr. 3803-751** zu erreichen. Der Bereitschaftsdienst erstreckt sich nur auf Störungen bis zur Hausanschlusssicherung bzw. bis zur Wasseruhr.

Gasversorgung Main-Spessart GmbH

NOTRUF 08 00 / 6 24 67 73

Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co. KG EWG MediaNet TELEKOMMUNIKATION

Während der Zeiten Montag bis Freitag von 7.30 bis 21.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr ist der Störungsdienst unter der **Telefon-Nr. 0 60 21 / 33 47 - 86** zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten über die Wach- und Schließgesellschaft
Telefon-Nr. 0 60 21 / 38 03 - 7 51

Nächstenhilfe Glattbach

Telefon 06021/6292543
E-Mail: naechstenhilfe@gmx.de

Dorfbus Glattbach

Telefon 06021/6292544
E-Mail: dorfbus@gmx.de

Katholisches Pfarramt

Telefon 06021/6292700

Katholische Öffentliche Bücherei Glattbach

im Roncalli-Zentrum, 06021/6292707
Mail: buecherei-glattbach@gmx.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 – 10.00 Uhr
Dienstag:	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.30 – 20.00 Uhr
Samstag:	17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 – 12.00 Uhr

Caritas Sozialstation St. Stephanus e.V.

Hösbach, Brunnenstraße 40,
Telefon 06021/56666

PFLEGESTÜTZPUNKT GLATTBACH

Hauptstraße 56
Telefon 06021/6292540

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Do. von 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Postagentur Glattbach

Hauptstraße 95
(in der Glattbacher Zettelstub')
Telefon 06021/412327

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi. – Fr.	8.00 bis 18.00 Uhr
Di.	8.00 bis 13.00 Uhr
Sa.	8.00 bis 13.00 Uhr

DIENSTBEREITE APOTHEKEN

Samstag, 22. April 2023:

Linden-Apotheke, Schöllkrippen,
Holzgasse 1, Tel. 06024 1530
Platanen-Apotheke, Aschaffenburg,
Platanenallee 19, Tel. 06021 24282

Sonntag, 23. April 2023:

Apotheke im Elisenpalais, A'burg,
Elisenstr. 28, Tel. 06021 398870
St. Nikolaus-Apotheke, Goldbach,
A'burger Str. 76, Tel. 06021 53942

Montag, 24. April 2023:

Apotheke am Schlößchen,
Alz.-Michelbach, Schloßstr. 26,
Tel. 06023 7272
Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg,
Am Dreispitz 17, Tel. 06021 87301
Rosen-Apotheke, Haibach,
Alois-Wenzel-Str. 3, Tel. 06021 61888

Dienstag, 25. April 2023:

Johannes-Apotheke, Johannesberg,
Kettelerstr. 4, Tel. 06021 424240
Schwanen-Apotheke, Aschaffenburg,
Landingstr. 2, Tel. 06021 22240

Mittwoch, 26. April 2023:

Löwen-Apotheke, Karlstein, Kahler
Str. 19, Tel. 06188 990205
St. Josef-Apotheke, Aschaffenburg,
Dämmer Tor 6, Tel. 06021 412704

Donnerstag, 27. April 2023:

Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau,
Mühlweg 38, Tel. 06023 2916
Strauß-Apotheke, Aschaffenburg,
Herstellstr. 14, Tel. 06021 22096

Freitag, 28. April 2023:

Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen,
A'burger Str. 11, Tel. 06024 1071
Strietwald-Apotheke, Aschaffenburg,
Hasenhäweg 27, Tel. 06021 424406

*Die Dienstbereitschaft beginnt
jeweils ab 8.30 Uhr früh und endet
am nächsten Tag um dieselbe Zeit.*

Mühlen-Apotheke

Glattbach, Hauptstr. 56
Telefon 06021/423423

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	8.00 bis 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.30 bis 18.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!	

– Alle Angaben ohne Gewähr –

DIE UMWELT-ECKE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (Wiesengrund):

montags von 16.00 – 19.00 Uhr
samstags von 10.00 – 13.00 Uhr

kostenlose Windelentsorgung (Container)

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:

Bauschutt (rein), Eisen, Aluminium, Alufolie, verwertbare Brillen, Schuhe, Styropor (rein-weiß), Holz (keine Jägerzäune, nicht druckimprägniert!), Fillchips, Kork, CDs, Toner, Farbkartuschen, Tintenstrahlpatronen u. PU-Schaumdosen.

Dringend hinweisen möchten wir, dass

- nur rein weißes Verpackungsstyropor erfasst werden darf,
- keine Dämmmaterialien (= Abfall) untergemischt werden dürfen,
- die Styropor-Chips separat zu erfassen sind.

Grünabfälle und Rasenschnitt (kostenpflichtig laut Aushang).

Restmüllsammlung:

Montag, 24.04.2023

Biomüllsammlung:

Dienstag, 02.05.2023

Papiertonne:

Mittwoch, 10.05.2023

Gelber Sack:

Freitag, 28.04.2023

Umladestation zur Anlieferung von Restmüll:

Obernburger Str. 25,
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)
Tel.: 06021/83831
Fax: 06021/89742

Kreisrecyclinghof zur Anlieferung von Wertstoffen:

Obernburger Str. 25,
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)
Tel.: 06021/394170

Öffnungszeiten für Umladestation und Kreisrecyclinghof:

Montag - Freitag 8.00 - 16.30 Uhr
samstags 8.00 - 12.00 Uhr

Grünabfallsäcke für die Grünabfallsammlung in Glattbach

Grünabfallsäcke gibt es auch in der „Glattbacher Zettelstub“ (Hauptstraße 95) zum Preis von 0,50 Euro pro Sack. Grünabfallsäcke sind verwendbar für kompostierbare Gartenabfälle (Laub, Rasenschnitt, Pflanzenreste) und können bei der Grünabfallsammlung bereitgestellt werden.

Maßnahmen bei längeren Stromausfällen in Glattbach

Bei Stromausfällen, die länger als 15 Minuten andauern, wird das Feuerwehrhaus besetzt.

Die Glattbacher Feuerwehrführung entscheidet über die weitere Vorgehensweise und ob weitere Einsatzkräfte alarmiert werden.

Das Stromaggregat, welches das Glattbacher Feuerwehrhaus autark mit Strom versorgt, wird in Betrieb gesetzt.

Es erfolgt eine Kontaktaufnahme zu Patienten, welche sich in der häuslichen Pflege befinden, SOFERN DIESE DER FEUERWEHR BEKANNT SIND. Es wird festgelegt, welche Patienten sofortigen Handlungsbedarf benötigen oder wie lange ein Notbetrieb gesichert ist.

Es erfolgen Kontrollfahrten im Glattbacher Einsatzgebiet.

Ein stetiger Austausch mit der Integrierten Leitstelle (ILS) Bayrischer Untermain (zuständig für Feuerwehr und Rettungsdienst), erfolgt.

SAVE THE DATE

Am Sonntag den **30. April** findet um **18.00 Uhr** wieder unsere traditionelle **MAIBAUMAUFSTELLUNG** am Johann-Desch-Platz statt.

Anschließend lädt der Gesangverein Germania zum **Bayerischen Bierabend** in den Sängerbau ein.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Merken Sie sich den Termin gerne schon vor!



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Rathaus

Passamt

Die Personalausweise, für die ein PIN-Brief versandt wurde, sowie die bis zum 21.03.2023 beantragten Reisepässe können im Rathaus abgeholt werden.

Standesamt:

Zur Eheschließung haben sich angemeldet:

Frau **Andrea Arnold**

und

Herr **Wolfgang Prößler**

beide wohnhaft in Glattbach,
Grubenhöhle 5



Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 14.03.2023

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest. Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig (Art. 47 GO).

Einwände gegen die Tagesordnung:

Eberhard Lorenz nimmt Bezug auf TOP 2 „Schöffenwahl und Jugendschöffenwahl 2023“ der nichtöffentlichen Sitzung. Diesbezüglich ist er der Meinung, dass die Angelegenheit in öffentlicher Sitzung beraten werden sollte. Schließlich bewerben sich die Bürgerinnen und Bürger freiwillig für dieses Amt und sollen in der Öffentlichkeit das Volk vertreten. Bürgermeister Kurt Baier antwortet hierzu, dass es hierbei um Interessen einzelner Personen geht und dieser Punkt nichtöffentlich beraten werden sollte. Im Anschluss an die Sitzung werde die Vorschlagsliste ohnehin für die Dauer 1 Woche öffentlich aufgelegt.

Der Antrag von Eberhard Lorenz, die Angelegenheit öffentlich zu behandeln, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

2 Stimmen : 11 Stimmen

1. Genehmigung von Niederschriften

1.1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.02.2023

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.02.2023 werden von Jürgen Kunsmann drei Protokolländerungen bzw. -ergänzungen beantragt.

Im Übrigen werden keine Einwände vorgebracht.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.02.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **13 : 0**

1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.02.2023

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.02.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

1.3 Information zur aktualisierten öffentlichen Offenen-Punkte-Liste (OPL)

Der Gemeinderat nimmt die aktualisierte öffentliche OPL zur Kenntnis.

2. Antrag des Fördervereins der Grundschule Glattbach auf einmalige Übernahme des Haushaltsdefizits aus dem Haushaltsjahr 2022

Vom Förderverein der Grundschule Glattbach wurde mit Schreiben, eingegangen am 31.01.2023, ein Antrag auf einmalige Übernahme eines Haushaltsdefizits in Höhe von 22.000 € gestellt.

Der Antrag wurde damit begründet, dass mit der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus vom 26. April 2021 die Förderung durch die Regierung v. Ufr. für die Mittagsbetreuung gravierend verändert hat.

In den Jahren zuvor wurde eine pauschale Förderung für jede Gruppe (12 Kinder) von der Regierung v. Ufr. bewilligt. Mit vorgenannter Bekanntmachung wurde diese ehemals pauschale Förderung an die entsprechenden Öffnungszeiten gebunden.

Für das Haushaltsjahr 2023 hat der Förderverein bereits auf die Veränderungen reagiert.

So wurde die Personalsituation verändert (Personalreduzierung, da nach Beendigung der pandemischen Lage keine klassenweise Betreuung nicht mehr notwendig war) und die Elternbeiträge erhöht.

Aufgrund dieser Maßnahmen wird kalkulatorisch nur noch ein Defizit i. H. v. ca. 9.000 € für das Jahr 2023 erzielt.

Um die Eltern nicht mit noch höheren Elternbeiträgen belasten zu müssen, wird ab dem Haushaltsjahr 2023 eine Erhöhung des Zuschusses von 43.000 € auf 55.500 € jährlich beantragt.

Der Antrag auf einmalige Übernahme des Defizits i. H. v. 22.000 € und die zukünftige jährliche Erhöhung des gemeindlichen Zuschusses auf 55.500 € wurde in der Haupt- und Finanzausschusssitzung bereits beraten.

Im Haushaltsplan 2023 wurden die Ausgaben entsprechend angepasst.

Jürgen Kunsmann ist der Meinung, dass die Kommunen mitunter von der Regierung im Stich gelassen werden. Er wünsche sich insbesondere bei solchen wichtigen Angelegenheiten mehr Unterstützung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Fördervereins der Grundschule Glattbach auf einmalige Defizitübernahme i. H. v. 22.000 € zu.

Außerdem wird der gemeindliche jährliche Zuschuss ab dem Haushaltsjahr 2023 auf 55.500 € angehoben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3. Haushalt 2023

Vor der Beratung gibt Bürgermeister Kurt Baier zunächst nachfolgenden Bericht zum Haushalt 2023:

„Unser Haushalt 2023 ist außergewöhnlich. Außergewöhnlich deshalb, weil wir unsere Projekte und Planungen für unsere Gemeinde mit einer großen Geschwindigkeit anpacken, und wir deshalb ein gesam-

tes Haushaltsvolumen von rund 21 Mio. € ausweisen – im Vergleich zu 15,5 Mio. € in 2022. Das Volumen zeigt deutlich, dass wir die Entwicklung unserer Gemeinde nicht nur diskutieren, sondern dass wir ernsthaft und seriös die Umsetzung angehen.

Der Haushalt ist auch deshalb außergewöhnlich, weil wir in die nachhaltige Gestaltung unserer Gemeinde investieren. Keine Traumschlösser – sondern Projekte und Infrastruktur, die das zukünftige Ortsbild und die Qualität unserer Gemeinde auf Dauer verbessert.

Wir investieren in diesem Jahr 2023 – und unsere Kämmerin Mirjam Däsch-Schmachtel wird Ihnen das Ganze noch gleich im Überblick darstellen – vor allem in folgende Projekte:

- Feuerwehr: hier sind rund 600 T € für Grunderwerb und 370 T € für ein neues Feuerwehrauto eingeplant
- Für die Erweiterung des Kindergartens haben wir 2,6 Mio. € im Haushalt.
- Knapp 2,0 Mio € für die Tiefbaumaßnahmen BA1 (Rest) und BA2
- Trink- und Löschwasserversorgung Himbeergrund wird aktuell mit einem Kostenansatz von 210 T € bereits realisiert.

Das alles sind Investitionen in die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde. Das aktuelle Mammutprojekt ist der BA2 im Tiefbau, der uns bis 2025 insgesamt rund 5 Mio. € kosten wird.

Aber gleichzeitig schaffen wir außer einer notwendigen besseren Infrastruktur unserer Ortsentwässerung damit auch einen weiteren wichtigen Schritt für unsere Ortsgestaltung. Wir sind damit auf dem besten Weg zu unserer Ortsmitte, zum Mittelpunkt, zum Zentrum Glattbachs, – zum Johann-Desch-Platz. Die Gestaltung dieses Platzes werden wir gedanklich und planungsmäßig vielleicht schon in diesem Jahr anpacken, um direkt nach der Fertigstellung des BA2 hier weiterarbeiten zu können. Wir investieren aber auch in unsere Zukunft!

Wir erweitern den gemeindlichen Kindergarten mit rund 3,5 Mio, den Großteil davon in diesem Jahr. Anschließend werden wir in Kooperation mit der Kirchenverwaltung die Kinderkrippe am Roncalli-Zentrum renovieren. Und wir wollen – bei entsprechender Nachfrage - auch ab Anfang 2024 einen Waldkindergarten in Glattbach anbieten.

Die Sicherheit unserer Gemeinde ist für uns ebenfalls ein wichtiger Aspekt. Der Brandschutz wird mit der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs für 370 T€ und mit dem notwendigen Grunderwerb für 600 T€ für den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses unterstützt. Für die Realisierung des Gebäudes sind die Gelder im Finanzplan vorgesehen.

Die Schule ist ein weiteres großes Projekt, das wir in diesem Jahr auf das richtige Gleis setzen müssen. Neubau oder Generalsanierung – diese Entscheidungen stehen an.

Dem Gemeinderat wird es auch in diesem Jahr nicht langweilig werden.

Es liegen viele spannende Aufgaben vor uns – und wir müssen bei allem zügigen Vorangehen immer auch die Realisierbarkeit im Blick haben. Die wirtschaftliche Basis in unserer Gemeinde ist gut, aber dennoch müssen wir wohl überlegen, wann welche Aufgaben anzugehen sind. Unser Finanzplan ist gut gefüllt.

Lassen Sie mich noch etwas zu meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sagen.

Wir können in Glattbach dieses Pensum nur deshalb schaffen, weil wir in allen Bereichen der Gemeinde engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben. Sei es im Kindergarten, die klaglos die Strapazen der Baustelle ertragen, sei es im Bauhof, die mit den vielen zusätzlichen Aufgaben infolge der Baustellen und Baumaßnahmen bestens zurecht kommen, und auch in der Gemeindeverwaltung an sich. Wir haben unser Personal in der Verwaltung – obwohl hier jede Menge Mehrarbeit anfällt (Strompreisbremse; Bauprojekte) – und wie in dem Haushaltsvolumen von 2023 auch deutlich ablesbar ist – nicht verstärkt, sondern arbeiten nach wie vor mit den gleichen Stellen. Unsere Verwaltung ist schlank, flexibel und effektiv.

Ich bedanke mich hier an dieser Stelle ausdrücklich bei all meinen Mitarbeitern, auf die ich mich immer verlassen kann. Nur so können wir auch erfolgreich sein.

Und ich schließe in den Dank auch den Gemeinderat und alle Fraktionen ein. Die Zusammenarbeit verdient mittlerweile diese Bezeichnung, auch die Vorberatungen zu diesem vorgelegten Haushalt waren sehr intensiv und zielorientiert. Und auch das Engagement, das von diesen ehrenamtlichen Kommunalpolitikern abverlangt wird, ist enorm. Herzlichen Dank für Ihren Einsatz für unsere Gemeinde. Bevor ich an unsere Kämmerin zur Vorstellung der Eckpunkte des Haushalts übergebe, richte ich noch einen Appell an Sie alle: Packen wir konstruktiv und gemeinsam die vor uns liegenden Projekte in Glattbach an!“

3.1 Realsteuerhebesätze der Gemeinde Glattbach; Beschlussfassung über Hebesätze für das Jahr 2023

Die Steuerhebesätze der Realsteuern für die Gemeinde Glattbach liegen derzeit bei Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 310 v.H. seit 01.01.2018
- b) für die Grundstücke (B) 310 v.H. seit 01.01.2012

Gewerbesteuer 350 v.H. seit 01.01.2023.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer beizubehalten.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.2 Beratung über den Haushalt 2023

Der Haushaltsplan 2023 wurde in zwei Sitzungen vom Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Zum Haushaltsausgleich ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.500.000 Euro notwendig.

Es werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.252.000 Euro festgesetzt.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurden den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung übersandt.

Von der Kämmerin Mirjam Däsch-Schmachtel wird der Haushaltsplan 2023 in kurzen Eckpunkten vorgestellt.

Hierbei werden insbesondere folgende Punkte erörtert:

- Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplans (Verwaltungs- u. Vermögenshaushalt),
- Beurteilung der Leistungsfähigkeit,
- Zuführung an den Vermögenshaushalt,
- Schulden,
- Rücklagen,
- Steuereinnahmen und Zuweisungen,
- Einkommensteueranteile und Schlüsselzuweisungen,
- Umlagen sowie

- Informationen zu den Einzelmaßnahmen bzw. die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Der Haushaltsplan 2023 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 14.030.085 € und im Vermögenshaushalt mit 7.204.610 € ab. Dies ergibt einen Gesamthaushalt von 21.234.695 €. Im Vergleich zum Vorjahr 2022 ist dies eine Steigerung von 36,34 %, in Summe 5.659.756 €. Die Freien Finanzmittel für Investitionen belaufen sich auf 1.484.335 €. Die Schulden belaufen sich nach den abgeschlossenen Verträgen zum 31.12.2022 auf 2.007.527 €.

Schulden je Einwohner insgesamt (3.396 EW 30.06.22): 591,15 €

Zum Vergleich: Landesdurchschnitt Gemeinden 3.000. bis 5.000 EW (2021): 639,00 € (ohne Eigenbetriebe und Krankenhäuser).

Im Haushaltsjahr 2022 waren Kreditaufnahmen in Höhe von 2.200.000 € eingeplant. Im Dezember 2022 wurde eine Kreditaufnahme i. H. v. 1.000.000 € beschlossen.

Zum Haushaltsausgleich 2023 ist eine Kreditaufnahme i. H. v. 1.500.000 € eingeplant. Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2023 beläuft sich auf 3.236.892 € (Schulden je Einwohner: 953 € (3.396 EW)). Die Allgemeine Rücklagen der Gemeinde am 31.12.2022 belaufen sich auf 3.396.110 €.

Für das Jahr 2023 ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1.395.797 € vorgesehen.

Die Rücklagen verändern sich hierdurch zum 31.12.2023 auf rd. 2.025.313 €.

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Jahresrechnung 2022 kann ein Überschuss in Höhe von ca. 25.000 € den Rücklagen zugeführt werden (dieser wird im laufenden Jahr 2023 gebucht).

Nachfolgend die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts:

Einnahmen:

- Steuern und allgemeine Zuweisungen (6.259.900 €)
- Benutzungsgebühren (5.161.300 €).
- Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (1.092.846 €)
- Zuweisungen und Zuschüsse (1.002.900 €)
- Kalkulatorische Einnahmen (456.936 €)
- Sonstige Finanzeinnahmen (9.360 €)
- Zuführung vom Vermögenshaushalt (46.843 €)

Die wichtigsten Steuereinnahmen und Zuweisungen:

- Grundsteuer B (330.000 €)
- Gewerbesteuer (2.500.000 €)
- Einkommensteueranteil (2.700.000 €)
- Schlüsselzuweisungen (350.000 €)

Ausgaben:

- Sächlicher Verwaltungsaufwand (881.295 €)
- Verwaltungs- und Betriebsausgaben (3.773.970 €)
- Geschäftsausgaben (1.888.104 €)
- Personalausgaben (2.080.990 €)
- Zuweisungen, Zuschüsse (1.140.100 €)
- Zuführung zum Vermögenshaushalt (1.638.810 €)
- Sonstige Finanzausgaben (2.169.880 €)
- Kalkulatorische Kosten (456.936 €)

Die wichtigsten Umlagen:

- Gewerbesteuerumlage (250.000 €)
- Kreisumlage (1.825.000 €)

Die Gesamteinnahmen des Vermögenshaushalts betragen 7.204.610 € (Zuwei-

sungen und Zuschüsse für Investitionen, Beiträge, Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Entnahme aus Rücklage, sonst. Einnahmen, Einnahme aus Veräußerungen sowie Kreditaufnahme).

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts setzen sich zusammen aus Baumaßnahmen (5.026.500 €), Zuweisungen und Zuschüsse, Gebührenaussgleich (235.500 €), Tilgung (270.635 €), Vermögenserwerb (1.625.132 €) und Zuführung Verwaltungshaushalt (46.843 €).

Die geplanten Ausgaben für Hochbaumaßnahmen im Haushaltsjahr 2023 sind vor allem für die Erweiterung und den Anbau des gemeindlichen Kindergartens Storchennest.

Die Ausgaben für Tiefbaumaßnahmen sind hauptsächlich für den Kanalausbau der Hauptstraße - BA 1 und BA 2.

Weitere Ausgabemittel sind u.a. für den Grundstückserwerb zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs und Betriebsanlagen eingeplant.

Für die Zukunft sind weitere größere Ausgaben im Bereich Kanalausbau, Neubau bzw. Sanierung der Grundschule und Neubau eines Feuerwehrgerätehauses vorgesehen.

In den Finanzplanjahren 2024 bis 2026 sind Ausgabenansätze zum Teil nach grober Schätzung veranschlagt.

Die gesamte Planung – einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung – ist in Folge zeitgleicher, sich teilweise überlagernder Krisen (Corona, Ukrainekrieg, Energiepreissteigerungen) erhöhten Unsicherheiten unterworfen. Derzeit sind die Auswirkungen spürbar (bspw. enormer Anstieg Strom- und Gaspreise, Anstieg Baukosten, Inflation auf hohem Niveau).

Bei den Beratungen der zukünftigen Haushalte ist realistisch abzuwägen, in welchem Zeitraum konkret eine Umsetzung dieser Projekte erfolgen wird.

Im Anschluss an die Ausführungen der Kämmerin besteht für die Gemeinderatsmitglieder die Möglichkeit für Wortmeldungen.

Als erstes erhält der Sprecher der Fraktion CSU/Parteilose, Jürgen Kunsmann, das Wort.

Er bedankt sich zunächst bei der Kämmerin für ihre Arbeit und die Unterstützung bei den Haushaltsberatungen sowie bei der Klausurtagung seiner Fraktion. Seinen Dank richtet er ebenfalls an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, für die konstruktiven Sitzungen, besonders im Hinblick auf die Anzahl und Dauer der Sitzungen sowie die Priorisierung bzw. zeitliche Abfolge der Ausgabenansätze in der Haushalts- und Finanzplanung.

Den Haushalts- und Finanzplan bezeichnet er als wegweisenden „Projektplan“ der Gemeinde Glattbach, der u. a. folgende wichtige Projekte enthält:

- Kanalausbaumaßnahme BA 1 – Maßnahme wurde bereits umgesetzt
- Erweiterung/Umbau Kindergarten Storchennest – Baumaßnahme wurde bereits begonnen
- Kanalausbaumaßnahme BA 2 – Die Maßnahme konnte deutlich schneller angegangen werden als ursprünglich geplant (2026/2027)

Andere Projekte, wie bspw. Generalsanierung/Neubau der Grundschule können leider erst zu einem späteren Zeitpunkt angegangen werden. Hierfür war vor allem auch die von Seiten der Regierung von Ufr.

geforderte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Neubau/Generalsanierung der Grundschule als auch die Corona-Situation der vergangenen Jahre verantwortlich. Dennoch wäre es wünschenswert, auch dieses Projekt zeitnah anzugehen, die Grundlagen hierfür zu schaffen und die notwendigen Schritte für eine Umsetzung einzuleiten.

Er betont, dass seine Fraktion den vom Gemeinderat beschlossene Neubau des Feuerwehrgerätehauses unterstützt. Hierfür wurde bereits der Aufstellungsbeschluss für die Bauleitplanung gefasst, auch wenn die notwendigen Grundstücke noch nicht im Eigentum der Gemeinde sind. Hier gibt es aktuell Verzögerungen, da trotz intensiver Verkaufsverhandlungen und hoher Kaufpreisangebote durch die Gemeinde bisher nicht alle Eigentümer einer Veräußerung zugestimmt haben. Hier hoffe man auf eine baldige Einigung und Einsicht durch die Eigentümer. Andernfalls müsse die Gemeinde alle weiteren Maßnahmen anstoßen, die notwendig sind.

Die Projekte Kindergarten, Schule, BA 1, BA 2, Feuerwehrhaus, REWE sind alles Projekte, die sich positiv auf die Lebens- und Wohnqualität in Glattbach auswirken.

Trotz großer Herausforderungen, u. a. wegen der stark gestiegenen Baukosten, sollten die Projekte gemeinsam in einem konstruktiven Dialog im Gemeinderat und mit den Bürgern umgesetzt werden.

Als nächstes meldet sich der Fraktionssprecher Eberhard Lorenz für die Fraktion IG/SPD zum Wort.

Er führt aus, dass seine Fraktion bei der Kommunalwahl angetreten sei, um den Stillstand in Glattbach zu beseitigen. Auch er beurteilt die Zusammenarbeit der Gemeinderatsfraktionen als positiv. Alle Fraktionen haben das gleiche Ziel, Glattbach voranzubringen. Unmittelbar im Nachgang der Wahl habe er sich nicht vorstellen können, dass der Gemeinderat gemeinsam für Glattbach dies alles bewirken kann. Als wichtiges Projekt nennt er vor allem die Neustrukturierung der Kinderbetreuung in Glattbach mit der Erweiterung des Kindergartens Storchennest. Hierfür sei der Gemeinderat bereit, viel Geld in die Hand zu nehmen. Auch mit der Kanalbaumaßnahme BA 1 wurde bereits ein wichtiges Projekt umgesetzt, um die Hochwasser-Problematik in der Vergangenheit zu minimieren. Die Entwicklungen im alten Ortskern sind nach seinem Dafürhalten sehr gut, insbesondere bei den Straßenplanungen sollte noch intensiver das Büro arc.grün einbezogen werden. Die Ausbaumaßnahmen wirken sich letztlich auf die Wasser- und Kanalgebühren aus. Er äußert deshalb Bedenken, dass die Gebühren in den nächsten Jahren erheblich steigen könnten. Abschließend bedankt sich Eberhard Lorenz noch bei der Kämmerin für die zeitnahe Aufstellung des Haushaltsplans.

Abschließend gibt Carsten Schumacher, Fraktionssprecher von Glattbach! folgenden Bericht zum Haushalt 2022:

„Zunächst möchte ich mich bei unserer Kämmerin Frau Däsch-Schmachtel für die geleistete Arbeit bedanken. Wir haben im Haupt- und Finanzausschuss professionell zusammengearbeitet und alle Sachfragen im Rahmen von zwei Ausschusssitzungen erörtert. Bei der Verwaltung bedanke ich mich im Namen meiner Fraktion. Für die Fülle der Arbeiten, die im vergangenen Jahr angegangen respektive abgearbeitet wurden.“

Bei einem Projekt sind wir leider nicht so vorangekommen, wie wir uns das wahrscheinlich alle gewünscht haben: Die Realisierung des Feuerwehrhauses geht nicht voran, weil sich insbesondere ein Eigentümer weigert, sein Grundstück an dem definierten Standort an die Gemeinde zu verkaufen, obwohl er – wie alle anderen Eigentümer auch – ein sehr gutes Angebot von der Gemeinde erhalten hat. Erfreulicherweise hat der Gesetzgeber für exakt diesen Fall die Möglichkeit geschaffen, dass die Gemeinde diesen Eigentümer zwingen kann, sein Grundstück zu dem angebotenen, sehr attraktiven Preis zu verkaufen. Wir freuen uns, wenn die Feuerwehr ihren neuen Standort endlich beziehen kann, zumal der alte Standort für die Ortsentwicklung von Glattbach wichtig ist. Der Verabschiedung des aktuellen Haushalts kann unsere Fraktion vorbehaltlos zustimmen, weil die Leistungsfähigkeit der Gemeinde für das kommende Haushaltsjahr sichergestellt ist. Erlauben Sie mir in der Mitte der Wahlperiode dennoch einige Hinweise die Zukunft betreffend: Im heutigen Vorbericht zum Haushalt wird dargestellt, dass die Schulden am 31.12.2026 voraussichtlich EUR 11 Mio. betragen werden. Die Rücklagen betragen aktuell rund EUR 3,4 Mio. Am 31.12.2023 werden die Rücklagen noch rund EUR 2 Mio. betragen. In den Jahren 2023 bis 2026 sollen weitere EUR 1,8 Mio. entnommen werden. Die gesetzliche Mindestrücklage von EUR 118.604 wird im Jahr 2026 noch erreicht. Sie ist für Glattbach jedoch nicht ausreichend, da für das E- und W-Werk der Gemeinde Betriebsmittel in Höhe von EUR 300.000 bis 400.000 notwendig sind. Die freien Mittel werden nach der Finanzplanung im Jahr 2026 nur noch EUR 327.000 betragen. Die Gemeinde benötigt jedoch bei den vorgenannten

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2023 Seite 8 von 14

Schulden von EUR 11 Mio. allein für Darlehen bei einer Laufzeit von 20 Jahren jährliche Tilgungen von EUR 550.000. Für die Zinszahlungen werden EUR 350.000 im ersten Jahr wahrscheinlich nicht ausreichen, da steigende Zinsen zu erwarten sind. Ein Finanzierungsproblem ist also offensichtlich. Damit wird voraussichtlich eine Situation eintreten, vor der unsere Fraktion bereits vor der Wahl gewarnt hat: Unsere Gemeinde muss unzweifelhaft ihre Infrastruktur sanieren. In den letzten drei Jahren ist dieses Thema von der Verwaltung beherzt angegangen worden. Im letzten Jahr wurde u.a. der erste Bauabschnitt der Sanierung der Kanalisation in der Hauptstraße erfolgreich abgeschlossen. Die Erweiterung und die Anpassung des gemeindlichen Kindergartens an das neue Konzept sowie die sowie die notwendige Modernisierung wird aktuell umgesetzt. All das kostet naturgemäß viel Geld. Wir wissen heute bereits, dass unsere Infrastruktur im Jahr 2026 nicht in vollem Umfang in Ordnung gebracht sein wird. Glattbach wird beispielsweise weiterhin investieren müssen in die Sanierung und Gestaltung des Johann-Desch-Platzes, die Sanierung der Hauptstraße einschließlich Kanal und Wasserleitungen von der Ortsmitte bis zur Jahnstraße, um nur die zwei größten Investitionsprojekte für die Jahre ab 2026/27 zu erwähnen. Bereits vor mehreren Jahren wurde auch die Erneuerung der Straße Enzlinger Berg für notwendig erachtet. Es

ist absehbar, dass weitere Kanalsanierungen notwendig sein werden, sobald der Kanalzustandsbericht vorliegt, den unsere Fraktion bereits mehrfach angefordert hat. Zusätzlich werden wir Geld für die Modernisierung unserer Gemeinde insgesamt (Stichwort ISEK) und für den Zuschuss bei der Modernisierung des kirchlichen Kindergartens benötigen. Bekannt ist auch, dass die Thematik Alte Kirche mit Gewissheit auf die Gemeinde zukommen wird. Die Diözese Würzburg hat öffentlich erklärt, dass sie kein Geld für diese Kirche investieren will. Auch das Thema Mehrfach-Sporthalle möchte ich an dieser Stelle ansprechen: Bekannterweise kann sich der TVG vorstellen, eine neue Sporthalle zu bauen. Wir begrüßen die Initiative des TVG. Wir hoffen, dass die Gemeinde, die für ein gemeinsames Nutzungskonzept notwendigen jährlichen Betriebsmittel aufbringen kann. Vor dem Hintergrund der vorliegenden Finanzplanung sind Zweifel sicherlich angebracht.

Aus heutiger Sicht kann folgendes festgehalten werden. Für die vorgenannten Projekte wird mit großer Wahrscheinlichkeit kein finanzieller Spielraum vorhanden sein. Die Verwaltung wird sich entscheiden müssen, ob sie die Realisierung der vorgenannten Projekte weit nach hinten schieben will. Dabei muss sie sich bewusst sein, dass allein für die Aufrechterhaltung unserer Infrastruktur erhebliche finanzielle Mittel aufgewendet werden müssen. Alternativ könnte aktiv daran gearbeitet werden, dass weitere einkommensstarke Bürgerinnen/Bürger nach Glattbach ziehen, damit sich unsere Steuereinnahmen erhöhen. Unsere Fraktion hat dazu einen geeigneten Vorschlag unterbreitet. Wir gehen davon aus, dass er von der Verwaltung zeitnah auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates gesetzt wird.“

Im Nachgang der Haushaltsreden der Fraktionen werden von den Gemeinderatsmitgliedern noch nachfolgende weitere Wortmeldungen vorgebracht.

3.3 Erlass der Haushaltssatzung und Festsetzung des Haushaltsplans

Die Gemeinde Glattbach hat für das Haushaltsjahr 2023 eine Haushaltssatzung zu erlassen.

In der Haushaltssatzung 2023 werden Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts in Höhe von 14.030.085 € und Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts in Höhe von 7.204.610 € festgesetzt.

Außerdem werden in der Satzung für Kreditermächtigungen ein Gesamtbetrag von 1.500.000 € sowie für Verpflichtungsermächtigungen ein Betrag in Höhe von 4.252.000 € festgesetzt.

Die Abgabesätze für 2023 werden festgesetzt.

Der festgesetzte Höchstbetrag für Kassenkredite wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Haushaltssatzung gültig ab 01.01.2023 zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen festzusetzen.

Die Haushaltssatzung wird nach dem Beschluss durch den Gemeinderat der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Auf Grund der geplanten Kreditaufnahme für 2023 bedarf es einer Genehmigung durch die Rechtsaufsicht.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.4 Beschluss über den Stellenplan

Der Stellenplan wurde ebenfalls vom Haupt- und Finanzausschuss vorbereitet. Der Stellenplan wurde den Ausschussmitgliedern erläutert.

Der Stellenplan 2023 sieht folgende Stellen vor:

- 1 Wahlbeamter
- 22,0 Arbeitnehmer
- 11,0 Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst
- 1 Ausbildungsstelle

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan als Bestandteil des Haushaltsplans 2023.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.5 Beschluss über die mittelfristige Finanzplanung

Im Haushaltsplan 2023 werden die Finanzplanungswerte bis 2026 zugrunde gelegt. Carsten Schumacher regt an, im Zuge der nächsten Haushaltsberatungen, die Finanzplanungswerte analog dem Haushaltsplan-Vorbericht darzustellen.

Beschluss:

Der mittelfristigen Finanzplanung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4. Jahresrechnung 2021 Gemeinde Glattbach

4.1 Feststellung der Jahresrechnung 2021

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Gemeinderat gem. Art. 102 Abs. 3 GO alsbald die Jahresrechnung fest.

Der letztjährige Vorsitzende des Ausschusses, Carsten Schumacher, berichtet, dass die Jahresrechnung 2021 in zwei Sitzungen vom Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) geprüft wurde.

Folgende wesentliche Punkte wurden geprüft:

- Allgemeine Finanzwirtschaft (Steuereinnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen)
- Personalkosten
- Gemeindliche Einrichtungen (Krippenmuseum, Abwasserbeseitigung, Elektrizitätsversorgung)
- EDV-Kosten
- Vorlage der kaufmännischen Jahresabschlüsse der Elektrizitäts- und Wasserversorgung

Bürgermeister Kurt Baier nimmt aufgrund der persönlichen Beteiligung gem. Art. 49 GO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss:

Die persönliche Beteiligung von Bürgermeister Kurt Baier gem. Art. 49 GO wird festgestellt.

Die Jahresrechnung 2021 schließt mit 15.349.840,91 Euro ab.

Ein Fehlbetrag liegt nicht vor.

Die Jahresrechnung wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

4.2 Beschluss über die Entlastung

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO ist vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung über die Entlastung Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird vom Gemeinderat erteilt.

Bürgermeister Kurt Baier nimmt als Teil der Verwaltung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

5. Jahresabschluss 2021 – Gemeindewerke – Elektrizitäts- und Wasserversorgung

Für das Elektrizitäts- und Wasserwerk der Gemeinde Glattbach besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht. Das Unternehmen hat eine den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Buchführung erstellt.

Die Jahresabschlüsse 2021 des Elektrizitäts- und Wasserwerks der Gemeinde Glattbach wurden vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erstellt.

In der zweiten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurden die Jahresabschlüsse aufgelegt.

Die Gemeindewerke der Gemeinde Glattbach werden als Regiebetrieb innerhalb des kameralen Haushalts geführt. Sie stehen nur virtuell in den Büchern und sind keine eigene Gesellschaft.

Der Jahresgewinn 2021 beträgt 119.864,00 EUR und ergibt sich aus dem Gewinn des E-Werks in Höhe von 148.408,00 EUR und dem Verlust des W-Werks in Höhe von -28.544,00 EUR.

Das Ergebnis des E-Werks getrennt nach den einzelnen Sparten sieht wie folgt aus:

- Strom – Vertrieb 108.160,00 EUR
- Strom – Netz 42.407,00 EUR
- Photovoltaikanlage/Eigenerzeugung 1.902,00 EUR
- Messstellenbetrieb -4.061,00 EUR

Der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen. Hierüber ist vom Gemeinderat Beschluss zu fassen.

Die Frage von Jürgen Kunsmann, ob der Verlustvortrag aus den Vorjahren demnächst ausgeglichen sei, wird von der Kammerin bejaht.

Sebastian Guevara zeigt sich erfreut, dass ein Gewinn erzielt werden konnte. Er nimmt Bezug auf das aktuelle Thema der Strompreisbremse. Da die Stromeinkaufspreise aktuell wieder sinken, sollte geprüft werden, inwieweit auch die Strompreise für die Kundinnen und Kunden wieder gesenkt werden können.

Bürgermeister Kurt Baier weist darauf hin, dass die Gemeinde Glattbach dem Verbund City-USE angehört und hiervon abhängig ist. Er sichert zu, Kontakt mit den Verantwortlichen aufzunehmen.

Da es bei den Strompreisen Unterschiede zu anderen Anbietern gibt, schlägt Carsten Schumacher vor, die Zuständigen der City-USE zu kontaktieren und mögliche Optionen für eine Preissenkung zu erläutern. Hierfür müsse Transparenz in der Bürgerschaft geschaffen werden, insbesondere auch, da die privaten Haushalte ohnehin unter finanziellem Druck stehen.

Eberhard Lorenz ist der Meinung, dass die Bürgerinnen und Bürger keine große Entlastung aufgrund der Strompreisbremse spüren werden. In der Nähe gäbe es außerdem Stromanbieter, die deutlich günstigere Preise anbieten. Er hoffe dennoch, dass das E-Werk weiterhin bestehen bleiben kann und die Bürger Verständnis aufbringen.

Bürgermeister Kurt Baier sichert zu, dass bisher schon sehr gute und umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit geleistet wurde und dies auch weiterhin erfolgt.

Beschluss:

Der Jahresgewinn aus den Jahresabschlüssen 2021 der Elektrizitäts- und Wasserversorgung in Höhe von 119.864,00 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

6. Bauanträge

Da es sich um persönliche Einzelinteressen handelt, wird von einer Veröffentlichung abgesehen.

7. Freiwillige Feuerwehr Glattbach; Neuwahlen des 1. Kommandanten und Stellvertreters, Bestätigung durch den Gemeinderat

Der Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter werden von den Feuerwehrdienst leistenden Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr aus ihrer Mitte auf sechs Jahre gewählt.

Nach Ablauf der Amtszeit fand in der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Glattbach am 25.02.2023 eine Neuwahl statt.

Ralf Weigand wurde zum Kommandanten und André Bischof zu seinem Stellvertreter ordnungsgemäß gewählt.

Das Einvernehmen des Kreisbrandrates Frank Wissel liegt vor.

Beschluss:

Die Gewählten werden im Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFWG vorbehaltlich der noch ausstehenden Lehrgänge durch die Gemeinde Glattbach bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

8. Bericht des Bürgermeisters

● Auftragsvergaben aus der letzten Gemeinderatssitzung

Für die Erweiterung des Kindergartens Storchennest:

o Mobile Trennwände:

SBS Objekt GmbH, Goldbach
(32.570,30 € brutto)

o Trockenbauarbeiten:

De Giuseppe Vincenzo, Mömbris
(81.324,42 € brutto)

o Maler- und Verputzarbeiten:

Herbeck Malerbetrieb, Dammbach
(93.652,88 € brutto)

o Kücheneinrichtung:

Küchenstudio Zahn, Stockstadt
(22.219,09 € brutto)

o Außerdem Beauftragung

Akustik Planung (6.373,64 €)

● Freiwillige Feuerwehr Glattbach; Einsatz als First-Responder-Einheit im Landkreis Aschaffenburg

Als eine Ergänzung in dringenden Notfällen wird in Glattbach ab 01.05.2023 eine First-Responder-Einheit eingesetzt. 10 Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Glattbach sind in erweiterter Erster Hilfe ausgebildet und werden regelmäßig innerhalb der Feuerwehr fortgebildet. Einsätze der Feuerwehren zur Ersten Hilfe erfolgen nur bei den Schlagworten „Kreislauf-Stillstand/Reanimation“ oder „vitale Bedrohung – starke Blutung“ unter der Annahme, dass in diesen Fällen alle verfügbaren Möglichkeiten zur Abwehr einer akuten Lebensgefahr ausgeschöpft werden müssen.

● Terminabsprache der Ortsvereine vom 27.02.2023 - Informationen

o Keine Kerb in 2023: Mangels Helferbereitschaft und finanziellem Risiko sind die Vereine nicht bereit, eine Kerb zu veranstalten.

o Vom 17. - 18.06.2023 soll auf dem Waldspielplatz-Gelände ein „Dorfbus-Fest“ stattfinden. Dies soll eine Benefizveranstaltung sein, mit Spendenaufruf für den Dorfbus. Die Vereine sind bereit hier mitzuwirken.

o Des Weiteren soll es jährlich einen Ehrenamts Empfang geben, bei denen Personen, die sich jahrelang ehrenamtlich engagieren, geehrt

werden. Auch hier ist die Mithilfe der Vereine notwendig, um zu erfahren, welche Personen zu ehren sind.

● Neupflanzung Bäume vor der Aussegnungshalle am Friedhof

Da die vier Trauer-Eschen gefällt werden mussten, werden nun vier neue „Maulbeer-Bäume“ (fruchtlos) nachgepflanzt. Diese Baumart wurde gemeinsam mit der Baumschule Augenweide ausgesucht. Außerdem wird ein weiterer Baum an den Baumgräbern nachgepflanzt.

● Erweiterung des Kindergartens Storchennest

Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen und die Dachdecker-Arbeiten wurden begonnen. Am Freitag, den 24.03.2023, um 15 Uhr findet das Richtfest statt.

● Gemeinsame HQ 100 Berechnung der Stadt Aschaffenburg u. Gemeinde Glattbach für den Glattbach

Hierzu fand am 08.03.2023 ein Gespräch mit Ortsbegehung mit dem IB Weber, dem Wasserwirtschaftsamt und Stadt Aschaffenburg statt. Hierbei konnte sich das Planungsbüro von den örtlichen Gegebenheiten ein Bild machen. Bei diesem Gespräch wurde außerdem die weitere Vorgehensweise erläutert.

● Neubau eines Fuß- und Radwegs entlang der Staatsstraße 2309

Am 10.03.2023 fand ein gemeinsames Gespräch mit der Gemeinde Johannesberg und Vertretern des ADFC beim Staatlichen Bauamt statt. Hierbei wurde über die Planung informiert und die Gemeinden gebeten, Stellungnahmen abzugeben. Die Angelegenheit wird im April 2023 auf der Tagesordnung stehen.

● Terminbekanntgaben

- o Donnerstag, 16.03.2023, Jagdgenossenschaftsversammlung
- o Donnerstag, 23.03.2023, Bürgerversammlung Kanalausbau BA 2
- o Freitag, 24.03.2023, Richtfest Kindergarten Storchennest
- o Samstag, 25.03.2023, 9 Uhr Aktion Sauberer Landkreis (Treffpunkt Bauhof)
- o Dienstag, 28.03.2023, Sondersitzung Gemeinderat (Ortsentwicklung-ISEK)
- o Donnerstag, 30.03.2023, Infoveranstaltung zum Thema Waldkindergarten im Roncalli-Zentrum
- o Samstag, 01.04.2023, Aufstellung der Osterkrone am Johann-Desch-Platz

9. Verschiedenes

9.1 Wortmeldungen von Gemeinderatsmitgliedern

Herbert Weidner möchte wissen, wann die Baustellenumfahrung Baumacker/Linsenberg zurückgebaut wird bzw. ob diese nicht bestehen bleiben kann. Bürgermeister Kurt Baier nimmt Bezug auf die Mitteilung in früheren Sitzungen, wonach die Baustellenumfahrung aus Gründen des Naturschutzes und Privatgrund zurückgebaut werden muss. Die Baufirma wurde bereits beauftragt und hat die Ausführung im ersten Halbjahr 2023 zugesichert.

Ralf Schuck regt an Gespräche mit den Zuständigen zu führen, ob im Bereich der Einmündungen an der Staatsstraße 2309 (Höhe REWE-Markt und Schreinerei Helfrich) eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h möglich ist. Im Bereich des Enzlinger Bergs existiert bereits eine Geschwindigkeitsbeschränkung.

Bürgermeister Kurt Baier informiert, dass vor kurzem ein Gespräch mit Vertretern des Staatlichen Bauamts stattfand. Bei dem Gespräch wurde u. a. über den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Anbindung an die Staatsstraße sowie über den geplanten Fuß- und Radweg entlang der Staatsstraße gesprochen. Das Staatliche Bauamt prüft aktuell, ob es möglich ist, im Bereich der Einmündung Nähe Schreinerei Helfrich eine vollwertige Ein- und Ausfahrt herzustellen. In diesem Zuge könne über die Geschwindigkeitsbegrenzung beraten werden. In einer der nächsten Sitzungen wird der Gemeinderat über die Planung des Staatlichen Bauamts für den Fuß- und Radweg informiert.

9.2 Wortmeldungen der anwesenden Bürgerinnen u. Bürger

Keine Wortmeldungen

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 28.03.2023

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest. Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig (Art. 47 GO).

1. Ortsentwicklung Glattbach - Erstellung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK)

Zu TOP 1 ist Frau Diana Thrum vom Büro arc.grün, Kitzingen anwesend.

1.1 Beginn der Vorbereitenden Untersuchung (VU) zu städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen gem. § 141 Absatz 3 BauGB in der Gemeinde Glattbach - Erläuterung u. Gebietsabgrenzung; Beschlussfassung

Vor der förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebiets, hat die Gemeinde vorbereitende Untersuchungen durchzuführen oder zu veranlassen, die erforderlich sind, um Beurteilungsunterlagen zu gewinnen über die Notwendigkeit der Sanierung, die sozialen strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die anzustrebenden allgemeinen Ziele und die Durchführbarkeit der Sanierung im Allgemeinen.

Mit der Ausarbeitung der VU wurde bereits das Büro arc.grün, Kitzingen beauftragt. Frau Thrum vom Büro arc.grün erläutert anhand einer Präsentation zunächst den Unterschied zwischen einem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) und der Vorbereitenden Untersuchung (VU) und informiert über weitere Details.

ISEK:

- Gesamtörtliche Bestandsanalyse
- Gesamtgesellschaftliche Diskussion
- Transparenz
- Entscheidungsgrundlage

- Handlungsleitfaden für die Zukunft
- Maßnahmenkatalog
- Fördervoraussetzung
- Monitoring

VU:

- Vorgeschaltet zunächst die Voruntersuchung § 141 BauGB daraufhin
- Ausweisung eines Sanierungsgebiets § 142 BauGB

Anhand des ISEK lässt sich ein Maßnahmenkatalog für die nächsten 15 Jahre vom Gemeinderat festlegen. Enthalten sind darin insbesondere die einzelnen Projekte mit überschlägigen Kosten, mögliche Förderungen, Priorisierungen und ein Umsetzungszeitraum.

Im Juli jeden Jahres hat die Gemeinde eine „Bedarfsmitteilung Städtebauförderung“ gem. den Städtebauförderungsrichtlinien an die Regierung von Ufr. zu übermitteln. Bei Bauvorhaben innerhalb des Altorts ist aktuell grundsätzlich § 34 BauGB anzuwenden. Dies bedeutet, dass Bauvorhaben zulässig sind, wenn sie sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Das Baugesetzbuch enthält in den §§ 136 ff Regelungen zum besonderen Städtebaurecht. Insbesondere ist dort die Durchführung und Vorbereitung von Städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen geregelt. Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen sind Maßnahmen, durch die ein Gebiet zur Behebung städtebaulicher Missstände wesentlich verbessert oder umgestaltet wird. Durch eine vorliegende Sanierungssatzung, welche die Gemeinden erlassen können, können städtebauliche Missstände durch Ordnungs- und Baumaßnahmen von der Gemeinde und Privaten behoben und definierte Ziele erreicht werden. Voraussetzung für den Erlass einer Sanierungssatzung ist ein Gemeinderatsbeschluss und die VU.

Inhalt einer Sanierungssatzung:

- Gebiet und Geltungsbereich
- Frist (max. 15 Jahre)
- Verfahrensart
- (Weitere Regelungsmöglichkeiten: Veränderungssperre, Genehmigungsvorbehalte, Grundbuchvermerk)
- Bekanntmachung

Frau Thrum gibt einen kurzen Überblick über die Vorteile einer Sanierungssatzung für die privaten Grundstückseigentümer. Demnach sind steuerliche Abschreibungen möglich und die Eigentümer könnten durch die Auferlegung eines Komm. Förderprogramms profitieren und ggfs. Sanierungsberatungen in Anspruch nehmen.

Die Frage von Anneliese Euler, ob das Kommunale Förderprogramm, welches die Gemeinden auferlegen können, bezuschusst wird, wird von Frau Thrum beantwortet. Demnach gibt es hierfür eine Bezuschussung von 2/3 der Summe.

Anhand von Beispielbildern werden Gebäude andernorts gezeigt, an denen Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Ortsentwicklung durchgeführt wurden.

Voraussetzung für die Erstellung eines ISEK ist zunächst die Durchführung der VU gem. § 136 BauGB. Hierbei gilt es, städtebauliche Missstände in Form von Substanz- und Funktionsschwächen zu erkennen. Nach der heutigen Beschlussfassung des VU-Gebiets, ist dieser Beschluss ortsüblich bekannt zu machen und die Bürgerinnen und Bürger sind zu beteiligen bzw.

zu informieren.

Für die Durchführung der VU ist ein bestimmter Bereich im Ort als sog. Untersuchungsgebiet zu definieren. Wichtig dabei ist, dass das VU-Gebiet nicht dem Sanierungsgebiet (SG) entsprechen muss.

Die Lenkungsgruppe hat in ihrer Sitzung am 09.03.2023 über eine Gebietsabgrenzung beraten.

Ein Vorschlag des VU-Gebiets sowie eine Uraufnahme (1808 – 1864) des Altorts aus der Bayerischen Vermessungsverwaltung wurde dem Gemeinderat bereits im Vorfeld der Sitzung übersandt.

Die Frage von Jürgen Kunsmann nach der Gesamtgröße des vorgeschlagenen VU-Gebiets, wird mit rund 15 ha beantwortet.

Bürgermeister Kurt Baier und Ursula Maidhof äußern Bedenken, dass womöglich bei Grundstückseigentümern falsche Erwartungen geweckt werden könnten, sofern Grundstücke zunächst im Rahmen der VU im Untersuchungsgebiet liegen, jedoch im späteren Sanierungsgebiet herausgenommen werden.

Frau Thrum macht nochmals deutlich, dass es im späteren Sanierungsgebiet nur Förderungen für die Grundstückseigentümer gibt, wenn tatsächlich bauliche Missstände nachgewiesen werden. Demnach muss von der Gemeinde und dem Architekten die Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen festgestellt werden. Die Abgrenzung eines Sanierungsgebietes sollte sich grundsätzlich auf den Altortbereich beziehen und nicht auf Baugebiete aus bspw. den 70er oder 80er Jahre.

Carsten Schumacher beurteilt den Vorschlag des VU-Gebiets als gut, insbesondere auch, dass das TVG-Gelände beinhaltet ist und fragt nach der Zeitdauer der Untersuchungen. Hierzu antwortet Frau Thrum, dass das Büro arc.grün mit einer Fertigstellung der VU bis Ende 2023 rechnet.

Eberhard Lorenz ist der Meinung, dass sich die Feststellung von baulichen Missständen an privaten Gebäuden vermutlich in Grenzen halten wird. Für ihn wären Themen der Infrastruktur wie bspw. Straßenführung, Halteverbote, Einbahnstraßenregelungen wichtiger. Insbesondere verweist er auch auf den Zustand der Alten Pfarrkirche in der Ortsmitte.

Jürgen Kunsmann nimmt nochmals Bezug auf die Beratungen zum Umfang des VU-Gebiets innerhalb der LKGR am 09.03.2023. Das seinerzeit vom Büro die-STEAG vorgeschlagene VU-Gebiet wurde nun angepasst mit Hinzuziehung des TVG-Geländes in der Jahnstraße.

Entgegen der Aussage von Eberhard Lorenz ist Jürgen Kunsmann der Meinung, dass im Rahmen des ISEK insbesondere das Ortsbild aufgewertet werden soll und nicht nur Verkehrsthemen wichtig sind oder Parkplätze geschaffen werden sollen. Ganz wesentlich ist für ihn hierbei die Unterstützung der Hauseigentümer, um die Bausubstanz deren Gebäude aufzuhebschen sowie das Erscheinungsbild. Er verweist hier bspw. auf drei Anwesen in der Ortsmitte, die bereits durch den Eigentümer saniert wurden.

Carsten Schumacher fragt, wie mit Grundstücken umgegangen wird, die später nicht im Sanierungsgebiet liegen, wie bspw. das Grundstück für das neue Feuerwehrgerätehaus nördlich der Hauptstraße. Auch wäre es für ihn denkbar, evtl. den Bauhof an dieser Örtlichkeit anzusiedeln.

Frau Thrum erklärt hierzu, dass solche potenziellen Grundstücke und Flächen als Handlungsfelder und Entwicklungsschwer-

punkte (bspw. auch das Sportgelände Weihergrund oder die Glattbacher Spielplätze) unabhängig vom Sanierungsgebiet im Rahmen des ISEK betrachtet und benannt werden.

Das vorgeschlagene VU-Gebiet wird anhand des Lageplans aufgezeigt und die einzelnen im Gebiet liegenden Grundstücke kurz durchgesprochen.

Herbert Weidner meldet sich zu Wort und äußert Bedenken, vor massiven Eingriffen in die Eigentumsrechte von Grundstückseigentümern durch Eintragung von Grundbuchvermerken oder dem Erlass von Veränderungsverboten. Insbesondere verweist er hierbei auf Anwesen, deren Erben weit weg wohnen und die Häuser leer stehen. Frau Thrum antwortet, dass diese Bedenken unbegründet sind. Es geht vielmehr um positive Aspekte wie Abschreibungen oder Fördermöglichkeiten. Die Vermerke, die im Grundbuch vorgenommen werden sind nur Hinweise über das Sanierungsgebiet. Bürgermeister Kurt Baier ergänzt, dass hierfür keine Baulast eingetragen wird.

Herbert Weidner verweist nochmals auf den Zustand der Alten Kirche in der Ortsmitte und die Kirche, die keine Gelder für eine Sanierung hat. Hierzu äußert Frau Thrum, dass Gespräche im Rahmen des ISEK geführt werden können. Ggfs. müsse man sich mit dem Thema der Umnutzung zu gegebener Zeit befassen, ergänzt Bürgermeister Kurt Baier.

Anneliese Euler möchte abschließend noch wissen, wie viele Sitzungen schätzungsweise notwendig sind, um das Thema in Gang zu bringen.

Frau Thrum verweist hierzu auf den TOP 1.3 der heutigen Sitzung, bei dem über die weitere Vorgehensweise, insbesondere auch um die Abhaltung einer Klausurtagung, Vortragsabend oder Exkursion des Gemeinderates beraten wird. Vermutlich werden noch Treffen der LKGR stattfinden und mind. noch zwei Sitzungen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird vom Gemeinderat nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt zur Gewinnung von Beurteilungsgrundlagen über die Festlegungsvoraussetzungen für Sanierungsgebiete im Innenbereich des Ortes Glattbach auf der Grundlage des § 141 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) für den in den Lageplänen dargestellten Bereich (= Untersuchungsgebiet) Vorbereitende Untersuchung durchzuführen und damit eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme einzuleiten.

Der Lageplan liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Die Verwaltung wird beauftragt

1. den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auf die Auskunftspflicht gem. § 138 BauGB hinzuweisen.
2. die für eine förmliche Festlegung notwendigen Vorbereitenden Untersuchung mit der erforderlichen Beteiligung der Betroffenen und öffentlichen Aufgabenträgern durchzuführen.
3. mit der ortsüblichen Bekanntmachung § 15 BauGB auf die Durchführung eines Vorhabens im Sinne des § 29 Absatz 1 BauGB und auf die Beseitigung einer baulichen Anlage entsprechend anzuwenden.
4. die Sanierungssatzung mit Begründung vorzubereiten und baldmöglichst zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

1.2 Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen nach § 137 BauGB - Fragebogen zur Beteiligung der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer; Beratung und Beschlussfassung

Gemäß § 137 BauGB soll die Sanierung mit den Eigentümern, Mietern, Pächtern und sonstigen Betroffenen möglichst frühzeitig erörtert werden.

Die Betroffenen sollen zur Mitwirkung bei der Sanierung und zur Durchführung der erforderlichen baulichen Maßnahmen angeregt und hierbei im Rahmen des Möglichen beraten werden.

Es wird vorgeschlagen, eine Beteiligung mittels Fragebogen durchzuführen. Dadurch haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, wichtige Informationen über den baulichen Zustand ihrer Immobilie(n) mitzuteilen. Zudem nehmen sie Einfluss auf zukünftige Entwicklungen, Zielsetzungen und Prioritäten der Ortsentwicklung. Eine solche Befragung ist freiwillig und nicht verpflichtend.

Die Mitglieder der Lenkungsgruppe haben sich nach Beratung und auf Empfehlung von Herrn Hemmelmann für eine Beteiligung der Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer im VU-Gebiet mittels Fragebogen ausgesprochen. Zusätzlich wird vorgeschlagen, auf der gemeindlichen Homepage mittels Informationstext zu informieren.

Über den Inhalt des Fragebogens wurde im Rahmen der Lenkungsgruppensitzung am 09.03.2023 beraten.

Der Fragebogen und Informationstext wurde vom Büro arc.grün vorbereitet und den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung übersandt.

Die Frage von Eberhard Lorenz, ob nur die Grundstückseigentümer des VU-Gebiets den Fragebogen erhalten, wird bejaht.

Ursula Maidhof regt an, die Grundstückseigentümer im Zuge der Befragung nochmals explizit auf die Vorteile eines Sanierungsgebiets hinzuweisen.

Jürgen Kunsmann schlägt vor, den letzten Satz im ersten Absatz des Einleitungstexts des Fragebogens wie folgt zu fassen: Ihr Grundstück liegt in diesem Untersuchungsbereich und könnte Teil des noch festzulegenden Sanierungsgebiets werden“. Im Übrigen werden keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zum Fragebogen vorgebracht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Beteiligung der Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer gem. § 137 BauGB mittels vorgenanntem Fragebogen durchzuführen.

Des Weiteren erfolgt eine Veröffentlichung auf der gemeindlichen Homepage als Bürgerinformation.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

1.3 Zeitplan und weitere Vorgehensweise im Rahmen der ISEK-Erstellung; Information, Beratung und Beschlussfassung

Frau Thrum informiert über den Zeitplan und die weitere Vorgehensweise.

Im Rahmen der VU bzw. Erstellung des ISEK hat das Büro arc.grün die Gemeinde Glattbach bereits bei ersten Maßnahmen unterstützt:

- Bauleitplanung Feuerwehrgerätehaus
- Bauleitplanung REWE
- Angebotseinholung Metallbau für Fassadenbegrünungen
- Baumaßnahme BA 1

- Gestaltung der Ortsmitte Baumaßnahme BA 2
- Erste Gespräche bzgl. Umgestaltung Weihergrund/Hauptstraße

Vorgehensweise ISEK und VU:

- Das Büro arc.grün wird die früheren Ergebnisse der VU des Büros die STEG und des damaligen Ortsplaners Prof. Gebhardt sichten und einarbeiten.
- Beteiligung der öffentlichen Aufgabenträger im Rahmen der VU sowie Abstimmung der Ziele und Projekte.
- Abwägung im Gemeinderat
- Analyse und Bewertung nach § 136 BauGB (Strategien, Rahmenplan, Maßnahmenplan)
- Nächste Sitzung der Lenkungsgruppe zur Abstimmung des weiteren Vorgehen und Sachstandsmitteilung: Dienstag, 23.05.2023, 17 Uhr
- Abstimmung der Projektvorschläge mit den Bürgerinnen und Bürgern (Planungswerkstatt).
- Vorschlag Festlegung Sanierungsgebiet und Sanierungssatzung
- Durchführungskonzept (Maßnahmenkatalog)
- Gemeinderatsbeschluss

Am 22.10.2022 fand ein Ortsspaziergang mit den Bürgerinnen und Bürgern statt.

Hierbei wurden folgende Entwicklungsschwerpunkte ersichtlich:

- Belebung und Attraktivitätssteigerung der Ortsmitte
- Vorhandene Potenziale erkennen und umnutzen
- Ausbau Betreuungs- und Freizeitinfrastruktur
- Untersuchung und Anpassung der verkehrlichen Gegebenheiten

Anhand eines Übersichtsplans zeigt Frau Thrum die betroffenen Flächen und erläutert diese kurz.

Hinsichtlich umgesetzter Projekte in anderen Gemeinden werden von Frau Thrum „Best Practice Beispiele“ erläutert:

- Umbau einer Schule zu einer altersgerechten Wohnanlage in Suhl
- „Architects for future“ („nutzt urbane Minen, hinterfragt Abriss kritisch, wählt gesunde und klimapositive Materialien“)
- Neubau einer Schule in Kleinstheim

Als Input für den Gemeinderat werden folgende drei Vorschläge unterbreitet:

- Durchführung eines Fachvortragsabends zum Thema Umnutzung (Themen: „Graue Bausubstanz und Nachnutzung – Input über Entwicklung von Bestandsgebäuden und Innenentwicklungsflächen“)
- Varianten-Diskussion – Nachnutzungen (Klausurabend – Konkrete Nutzungsmöglichkeiten zu Bestandsgebäuden und Innenentwicklungsflächen)
- Durchführung einer Exkursion (Ausflug in andere Gemeinden um einen Input über die Städtebauförderung – umgesetzte Projekte zu erhalten)

Frau Thrum weist darauf hin, dass eine Exkursion in die Nachbargemeinde Goldbach bereits im Jahr 2020 mit dem Ortsplaner Prof. Gebhardt und dem Büro dieSTEG stattfand, um Einblick über deren durchgeführte Projekte zu erhalten.

Von Seiten des Gemeinderates ist über die weitere Vorgehensweise zu beraten und entscheiden.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass nur Veranstaltungen oder Diskussionen sinnvoll sind, die konkrete Maßnahmen und Angelegenheiten von Glattbach betreffen.

Bürgermeister Kurt Baier erläutert, dass in Zukunft Überlegungen zu Grundstücksnachnutzungen angestellt werden müssen. Er verweist hier insbesondere auf die Schule, TVG-Gelände, Feuerwehrhaus, Unterbringung von Vereinen und Jugendraum.

Frau Thrum äußert hierzu, dass im Zuge des ISEK mögliche Nutzungsvarianten inkl. Kubaturen vorgeschlagen werden können. Jürgen Kunsmann spricht sich insbesondere für den Vorschlag eine Varianten-Diskussion zu Nachnutzungen durchzuführen, aus.

Auch Carsten Schumacher schließt sich dieser Meinung an. Insbesondere müsse man bei den Überlegungen zu Nachnutzungen auch die Entwicklung der Altersstrukturen in den nächsten 15 Jahren betrachten.

Neben den Überlegungen zu Nachnutzungen wäre auch die Durchführung einer Exkursion eine sinnvolle Ergänzung, äußert Bürgermeister Kurt Baier.

Die LKGR soll in ihrer nächsten Sitzung das weitere Vorgehen besprechen und vorbereiten.

2. Bericht des Bürgermeisters

● Vorstellung des neuen Forst-Revierleiters Florian Fischer

Am 15.03.2023 hat sich der neue Förster der Gemeinde Glattbach, Herr Florian Fischer, vorgestellt. In der kommenden Woche wird eine Waldbegehung zwischen der Verwaltung und dem neuen Revierleiter stattfinden, um verschiedene Dinge zu besprechen und ihm das Revier zu zeigen.

● Nachbepflanzung von Bäumen vor der Aussegnungshalle

Vor der Aussegnungshalle auf dem Friedhof mussten die Trauer-Eschen gefällt werden. Eine Nachbepflanzung wurde nun mit Maulbeer-Bäumen vorgenommen.

● Terminbekanntgaben

- o Donnerstag, 30.03.2023, 19.30 Uhr
Infoveranstaltung zum Thema Waldkindergarten
- o Samstag, 01.04.2023, 14 Uhr
Aufstellung der Osterkrone am Johann-Desch-Platz durch den Gesellschaftsverein

- o Dienstag, 18.04.2023, 20 Uhr
Gemeinderatssitzung

3. Verschiedenes

3.1 Wortmeldungen von Gemeinderatsmitgliedern

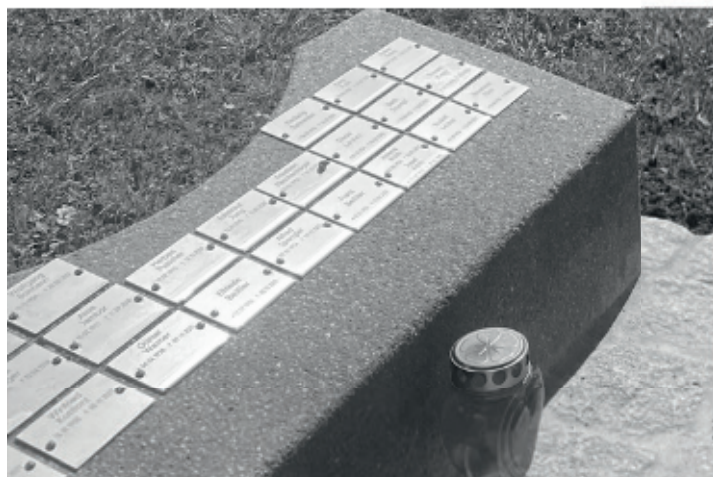
Eberhard Lorenz erkundigt sich zum Stand der Überlegungen hinsichtlich der freierwählenden Gräber auf dem Friedhof.

Bürgermeister Kurt Baier informiert, dass die Verwaltung zu diesem Thema in Kürze einen Termin mit der Gemeinde Mainschaff vereinbart hat, um Informationen über deren Planungen und Überlegungen zu erhalten. Anschließend wird der Gemeinderat informiert.

3.2 Wortmeldungen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger

Keine Wortmeldungen

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.



NEUES VOM FRIEDHOF

In den letzten Tagen wurden durch die Mitarbeiter unseres Bauhofs auf dem Vorplatz der Aussegnungshalle die Nachpflanzungen für die entfernten schadhafte Bäume ausgeführt. Es wurden 4 Maulbeerbäume gepflanzt, die durch eine Hilfskonstruktion die gewünschte "Dachform" im Wuchs erhalten sollen, um als Schattenspender zu dienen.

Außerdem wurden die Steinsockel für die Namensschilder bei den Baumgräbern nach vorne versetzt, um auch vom Weg aus sehen zu können, wer hier bestattet ist.

Das Foto zeigt Markus Sauer und Marco Steinhauer bei der Arbeit.

roncalli ZENTRUM

Das Wohnzimmer für alle

KW 16

roncalliAllerlei - für jede*n was dabei

- Fr, 21.04., ab 18:00 Uhr:
stammTisch - Dorfgebabbel für Jung & Alt
mit stammEssen: **Pulled-Pork-Burger**
- Di, 25.04., 6:30 Uhr:
sonnenAufgang - meditativer (Früh-)Start
- Di, 25.04., 14:30-18:00 Uhr:
50 plus X - Der besondere Nachmittag
Anmeldung direkt bei Heribert Englert
- Fr, 05.05. 19:00-22:00 Uhr:
spieleAbend - Mär wolle doch nur schbiele
- Sa, 06.05., 18:45 Uhr:
türÖffner - Der Glattbacher Dämmerchoppen
anschl. ab 20:00 Uhr: **G Major 7**. Eintritt 12,- €. Vorher schon 17:45 Uhr Gospelgottesdienst mit Plenty Good Room
- So, 07.05., 14:00-18:00 Uhr:
sonntagsCafé - Kaffee, Kuchen, gemütlich
zum **Jubiläumskonzert** der Germania Glattbach
Anmeldung hilfreich, einfach kommen geht auch.
- Di, 09.05., 14:00-17:00 Uhr:
spieleNachmittag des Büchereiteams

Unser Highlight im Mai

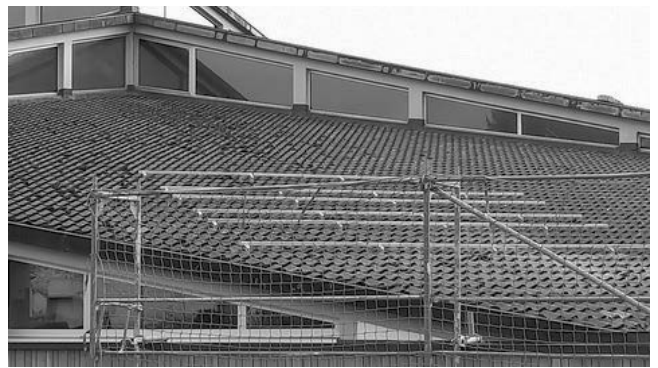
Samstag am 6. Mai, 20:00 Uhr:



Grooviger Bass, inspirierter Gitarrensound und variabler Gesang bieten G MAJOR 7 die Spielräume und Möglichkeiten, Klassiker aus

der Soul- und Rock-Ära in kreativen Eigeninterpretationen so zu spielen, so dass die musikalische Zeitreise wie im Fluge vergeht und so mancher begeisterter Zuhörer nur noch ausrufen kann: „I will survive“ „in the midnight hour“ and „I feel good“ when „I knock on wood“. I hope „Luka“, „Mustang Sally“ and „Roxanne“ will „take me to the river“ where „I shot the sheriff“ „in the summer of 69“. And aüber all I'm „sing on the dock of the Bay“ an think, that's not the "shape of my heart" !!!

Die aktuelle Besetzung der Band: Lisa Wright, Sandra Többen & Terry Martin (Gesang), Klaus Gellrich (Baß), Josef Muschal (Drums) und Stefan Sauer (Gitarre).
Eintritt 12,- €. Reservierung möglich. Vorher schon ab 18:45 Uhr: türÖffner bei Dämmerchoppen & Snack.



Energie

Auf dem Roncalli-Dach strecken sich gerade neue Photovoltaikflächen der Sonne entgegen. Reine Gemeinschaftsenergie. Wann kommen Sie mal (wieder) vorbei, um Begegnung, Geselligkeit und den guten Willen der Engagierten zu tanken? Oder gar selber (Sanges-) Kraft einzubringen? Zum Beispiel beim ...

Gospelworkshop mit „Plenty Good Room“

Am Freitag, 5. Mai, 19:00 - 22:00 Uhr und Samstag, 6. Mai, 14:00 - 17:00 Uhr lädt der Gospelchor „Plenty Good Room“ zum Schnupper-Workshop ins Roncalli-Zentrum. Und direkt im Anschluss bringt sich der Chor in den Gemeindegottesdienst (17:45 Uhr) ein.



Wenn Sie Gospel toll finden und sich dafür begeistern können, zusammen mit uns zu singen - ob sanft mit viel Gänsehautgefühl oder mit jeder Menge Power und schnellen Takten -, dann trauen Sie sich, beim Workshop dabei zu sein. Außerdem proben wir immer freitags 20 bis 22 Uhr im Roncalli-Zentrum. Wir freuen uns auf Sie!

www.plentygoodroom.com

frühStück - Das kleine Glück am Mittwoch

Mit reich gedecktem Frühstücksbuffet, entspannter Atmosphäre & Krabbel-Ecke für die Kleinsten.

7,50 € pro Person (ab Mai 2023: **8,50 €**)

Kinder ab 3 bis 12 Jahren nur 3,- €

Anmeldung erwünscht jeweils bis Dienstag, 12:00 Uhr.

Größere Gruppen möglichst längerfristig.

mittagsTisch - Essen in Gemeinschaft

Ehrenamtliche Teams bereiten für Sie ein Mittagessen zu.

- Do, 11.05., 12:15 Uhr: Lasagne mit Salat & Dessert

8,50 € incl. Mineralwasser.

Anmeldung jeweils bis Di, 12:00 Uhr.

Bürgerbefragung

Der Landkreis Aschaffenburg erstellt derzeit sein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept. Ziel dieses Konzeptes ist es, alle Lebensbereiche von Seniorinnen und Senioren so zu gestalten, dass ein möglichst langes, selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben im eigenen Zuhause möglich bleibt.

Um insbesondere die Meinungen, Wünsche und Bedürfnisse unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserem Gesamtkonzept berücksichtigen zu können, erhalten insgesamt 6.000 Landkreisbürgerinnen und -bürger ab 60 Jahren einen Fragebogen. Sofern Sie eine/r derjenigen sind, die angeschrieben werden, füllen Sie bitte den Fragebogen aus und senden ihn im beiliegenden frankierten Rücksendeumschlag an die aufgedruckte Adresse zurück. Selbstverständlich erfolgt die Befragung anonym und entspricht den Bestimmungen des Datenschutzes.

Die Befragung zielt darauf ab, von unseren älteren Landkreisbürgerinnen und -bürgern zu erfahren, wo aktuelle Probleme oder Defizite vorhanden sind, welche Bedarfssituationen und Wünsche bei den verschiedenen Altersgruppen und Gemeinden vorliegen, aber auch, welche konkreten Lösungsvorschläge erarbeitet werden und welche Maßnahmen ergriffen werden sollen. Besonders wichtig ist bei der Erstellung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes die Berücksichtigung regionaler und örtlicher Besonderheiten. Hierfür sind Sie die Expertin und der Experte in eigener Sache in Ihrer Gemeinde.

Ihre Meinung ist für die Erstellung des Konzeptes unverzichtbar. Bitte beteiligen Sie sich deshalb an dieser Befragung, in deren Mittelpunkt Ihre Interessen, Bedürfnisse, Vorstellungen und Wünsche stehen. Mit ein paar Minuten ihrer Zeit tragen Sie zur Erstellung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes und damit zur Optimierung Ihrer zukünftigen Lebensbedingungen im Landkreis bei.

Für Ihre wertvolle Mitarbeit und Unterstützung danken wir Ihnen herzlich!

Allgemeiner Energiepreiszuschuss für gemeinnützige Sport- und Schützenvereine mit Sitz in Bayern

Der Freistaat Bayern sieht für Sport- und Schützenvereine, die erhöhte Energieausgaben haben und im Jahr 2023 die Vereinspauschale erhalten, auf Antrag einen Energiepreiszuschuss vor. Der Zuschuss beträgt max. 80 Prozent der einfachen Vereinspauschale 2023.

Die Förderung ist an einen förmlichen Antrag gebunden, den betreffenden Vereinen des Landkreises Aschaffenburg wurden vom Landratsamt Aschaffenburg bereits die Antragsformulare per E-Mail übermittelt.

Das Verfahren zur Gewährung des Energiepreiszuschusses ist eng mit der Vereinspauschale verknüpft. Im Zuge der Antragstellung müssen keine Nachweise oder Unterlagen vorgelegt werden. Die Auszahlung des Energiepreiszuschusses erfolgt zusammen mit der Vereinspauschale pau-

schal in Höhe von 80 Prozent der Vereinspauschale. Nachweise über gestiegene Ausgaben für Energiekosten, beispielsweise in Form einer Gegenüberstellung der Jahresrechnungen 2021 und 2023, müssen Vereine erst im Jahr 2024 einreichen.

Der Antrag muss bis spätestens **15. Mai 2023 (Ausschlussfrist)** an das Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg (Datum Poststempel) oder per E-Mail an Vereinspauschale@Lra-ab.bayern.de gesandt werden. Alternativ ist auch die Online-Antragstellung im Bayernportal möglich. Den Link, die Antragsformulare sowie alle Informationen zu den am 12. April 2023 in Kraft getretenen Richtlinien über die Gewährung eines allgemeinen Energiepreiszuschusses sind unter www.Landkreis-Aschaffenburg.de -> Service -> Formulare -> Bildung, Sport und Kultur zu finden.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeitenden des Landratsamtes Aschaffenburg gerne telefonisch unter der Tel.-Nr.: 06021/394-291 und -293 oder per E-Mail an Vereinspauschale@Lra-ab.bayern.de zur Verfügung.

Online-Vortrag für Eltern

Pubertät – wegen Umbau geschlossen!

Vortrag für Eltern am Dienstag, 02.05.2023 von 19:00 - 21:00 Uhr

Die Vorgänge während der Pubertät kann man gut vergleichen mit der Totalsanierung einer Wohnung bei laufendem Betrieb. Sie selbst und Ihre Umgebung müssen damit klarkommen, dass viele Dinge nur als Notversorgung laufen.

Während dieses Vortrags erfahren Sie, welche Dinge während der Pubertät im Gehirn umgebaut werden. Und wir wollen ins Gespräch kommen, welche hilfreichen „Überlebensstrategien“ es gibt, die Sie in die Lage versetzen, die Pubertät Ihrer Kinder nicht nur zu überstehen, sondern zu gestalten.

Am Ende der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, eigene Fragen einzubringen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Zielgruppe:

Familien m. Kindern in d. Pubertät

Referent: Reinhard Grohmann, Familienbildungsreferent, CVJM Familienbeit Mitteldeutschland e.V

Termin:

Dienstag, 2. Mai 23, 19:00 - 21:00 Uhr

Ort: Online über Cisco Web-Ex

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 02.05.2023, 14 Uhr per E-Mail an:

Familienbildung@Lra-ab.bayern.de.

Sie erhalten eine Bestätigungsmail und eine weitere E-Mail mit dem Zugangs-Link.

Weitere Informationen:

Familienbildung

im Landratsamt Aschaffenburg

Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021 / 394 - 323, F

ax: 06021 / 394 - 956

E-Mail:

Familienbildung@Lra-ab.bayern.de

Landkreis Aschaffenburg:

Vorgarten-Wettbewerb 2023

1. April bis 31. August 2023

Mit dem dritten Vorgarten-Wettbewerb möchte der Landkreis Aschaffenburg auch weiterhin Anreize schaffen, einen Beitrag zur Bekämpfung des immer bedrohlicher werdenden Klimawandels und Artenver-

lusts zu leisten.

WER: Teilnehmen dürfen alle Privatpersonen, Gemeinden, Unternehmen, Einrichtungen und Vereine aus dem Landkreis Aschaffenburg.

Teilnahme-Kategorien:

1. Schottergarten:

Hier werden Flächen ausgezeichnet, die durch eine Umgestaltung entsiegelt und dann naturnah und umweltfreundlich begrünt wurden. Die Umgestaltung darf nicht länger als Januar 2022 zurückliegen und muss durch aussagekräftige Vorher-Nachher-Bilder belegt werden.

2. Vorgarten:

Die öffentlich einsehbare Vorgarten-Fläche muss unter Verwendung heimischer Pflanzen naturnah, insektenfreundlich und ökologisch wertvoll gestaltet werden und so Lebensräume für Tiere schaffen.

3. Balkon-, Dach- oder Fassadenbegrünung:

Gefordert wird eine umweltfreundliche Balkon-, Dach- oder Fassadengestaltung, die Lebensraum für Insekten schafft und einen ökologischen Mehrwert hat. Die Fläche muss durch geeignete Pflanzen begrünt und somit umweltfreundlicher als die herkömmliche Gestaltung sein.

4. NEU: Kleine Gärtnerinnen und Gärtner:

Gesucht werden Einrichtungen wie zum Beispiel Kitas, Schulen oder Vereine, die durch aktive Beteiligung von Kindern gemeinschaftlich ein Gartenprojekt begleiten und pflegen. Das Projekt sollte einen ökologischen Mehrwert vorweisen und bereits die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner spielerisch an den Umgang mit der intakten Natur und deren Lebewesen heranführen. Haben Sie Ihr Gartenprojekt abgeschlossen, dann füllen Sie das Anmeldeformular aus und sichern Sie sich die Chance auf ein attraktives Preisgeld im Gesamtwert von 5.000 €.

WANN:

Wettbewerbszeitraum:

01.04. bis 31.08.2023

Infos und Anmeldung:

www.regionale-identitaet-ab.de

Vorgarten-Wettbewerb



Radl-Bus Spessart fährt wieder

Ab 1. Mai fährt wieder der Radl-Bus durch den Landkreis. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Wanderinnen und Wanderer. Der Bus ist mit einem Anhänger ausgestattet, der bis zu 16 Fahrräder transportieren kann. Die Räder können zügig auf- und abgeladen werden und werden ohne Aufpreis mitbefördert.

Der Radl-Bus fährt im Zeitraum vom 1. Mai bis 3. Oktober immer samstags und sonntags sowie an Feiertagen im Zweistundentakt. Auf Grund der aktuellen Baustellensituation verkehrt er in diesem Jahr auf angepasster Route. Wie im letzten Jahr fährt er dabei über Schöllkrippen, Blankenbach, Eichenberg, Rottenberg, Sailauf, Hösbach und den Engländer. Neu angefahren werden Wiesen, die Kahlquellen und Laudenbach.

Weitere Informationen finden sich auf www.landkreis-aschaffenburg.de unter „Landkreis > Tourismus & Freizeit > Radeln > Radl-Bus“.

Kreisrecyclinghof

Geänderte Öffnungszeiten:

Montag	Geschlossen
Dienstag - Freitag	9.00 bis 16.30 Uhr
Samstag	8.00 bis 13.00 Uhr

Landratsamt Aschaffenburg,
Bayernstraße 18,
63739 Aschaffenburg

Abfallberatung: Tel. 06021/394-407
Kreisrecyclinghof: Tel. 06021/394-170
abfallwirtschaft@lra-ab.bayern.de



Landratsamt
Aschaffenburg
Abfallwirtschaft

Sonstiges

Informations-Veranstaltung: Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher

- > Zulassungsvoraussetzungen
- > Erlangung der Fachhochschulreife
- > Berufsfelder der Erzieherin/
des Erziehers
- > berufliche Perspektiven

Datum: Di., 23.05.2023 um 19.00 Uhr
Ort: Fachakademie f. Sozialpädagogik
Caritas-Schulen gGmbH
Würzburg
Friedrich-Fröbel-Str. 3,
63741 Aschaffenburg

Die Teilnahme ist ausschließlich mit vorheriger Anmeldung unter faks@faks-ab.de möglich. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, daher bitte maximal zwei Begleitpersonen.

Sprechtag zur Unternehmensübergabe in der ZENTEC

Die Unternehmensübergabe ist eine große, wenn nicht die größte Herausforderung für Unternehmer:innen. Je besser die Unternehmensnachfolge vorbereitet ist, desto besser sind die Chancen für einen erfolgreichen und lukrativen Unternehmensverkauf oder eine reibungslose interne Nachfolge.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei!

Steuerliche und rechtliche Aspekte sind nicht Gegenstand des Gesprächs und sollten in jedem Fall mit einem Steuerberater, Rechtsanwalt oder Notar geklärt werden.

Nächster Termin ist am 03.05.2023 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.

Anmeldung unter www.zentec.de – Anmeldeschluss ist am 27.04.2023.

Kontakt: Vanessa Scheyk,
Telefon: 06022 / 26 - 1110,
anmeldung@zentec.de

Martinusforum

Wer innehält, hält das Innere

Dienstag 02.05.2023 Beginn 19.30 Uhr
Einführung und Einübung in die Kontemplation

Veranstaltungsort:
Tagungszentrum Schmerlenbach

Referentin: Petra Speth
Weitere Termine: 20.06./04.07.2023

Perlen im Gesangbuch

Große deutsche Kirchenlieder entdecken:
Ich will dich lieben meine Stärke

Do. 04.05.2023 Beginn 20.00 Uhr Muttergottespfarrkirche Aschaffenburg

Fr. 05.05.2023 Beginn 20.00 Uhr Auferstehungskirche Lohr

Referenten: Michael Pfeifer, Mark Genzel

Cajón bauen und spielen

Sa. 06.05.2023 Beginn 9.30 Uhr

Vater-Kind-Workshop

Sa. 13.05.2023 Beginn 9.30 Uhr

Erwachsenen-Kurs

Veranstaltungsort:

Katakomben Aschaffenburg

Referent: Christian Schmitt

Dem Gedächtnis auf die Sprünge helfen

6 Vormittage ab Mittwoch 10.05.2023

Beginn 9.00 Uhr

Geistige Fitness wirkt sich auf alle Lebensbereiche positiv aus

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Referentin: Marion Segatz

Sehnsuchtsorte

Fr. 19.05.2023 Beginn 18.00 Uhr bis

So. 21.05.2023 Ende 13.00 Uhr

Ein Workshop-Wochenende mit Natur, Bewegung, Klang und Stille in Schmerlenbach

Referentinnen:

Petra Göpfert, Audrey Lüding

Nordic Walking zum Kennenlernen

Fr. 23.06.2023 Beginn 18.00 Uhr bis

So. 25.06.2023 Ende 13.30 Uhr

Ein Naturfitness-Wochenende in Schmerlenbach

Referentin: Petra Göpfert

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Martinusforum A'burg-Schmerlenbach

e.V., Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,

Tel. 06021 39 21 00, Fax: 06021 39 21 19,

E-Mail: info@martinusforum.de

Bund Naturschutz

Der BUND Naturschutz lädt ein zur Eröffnung der Ausstellung

„Der Feuersalamander in Bayern“

Zeit: Donnerstag, den 4. Mai um 19 Uhr mit Kurzvortrag z. Artenhilfsprogramm Feuersalamander

Ort: Schullandheim Hobbach,
Bayernstr. 2-4, 63863 Eschau-Hobbach

Im Rahmen des „Artenhilfsprogramms für den Feuersalamander in Bayern“ präsentiert die Kreisgruppe Miltenberg des BUND Naturschutz in Bayern e.V. die Ausstellung „Der Feuersalamander in Bayern“ vom 1. bis zum 31. Mai 2023 im Schullandheim in Hobbach.

Die Ausstellung richtet sich an interessierte Kinder und Erwachsene und beleuchtet

den Lebenszyklus, die Bedrohungen sowie den Schutz der gelb-schwarzen Lurche. Anschauliche Modelle, echte Tiere im Terrarium und ein buntes Rahmenprogramm mit Führungen und Bastelaktionen begleiten die Ausstellung.

Bitte teilen Sie Regional Koordinatorin Dr. Jacqueline Kuhn bis 27. April per E-Mail an jacqueline.kuhn@bn-miltenberg.de mit, ob Sie an der Eröffnung teilnehmen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Öko-Tipp der Woche

– Torffrei gärtnern –
Moore und Klima schützen

Der BUND Naturschutz (BN) appelliert an alle Hobbygärtner nur Erden ohne Torf zu nutzen. Denn damit können sie wertvolle Moore vor weiterer Zerstörung bewahren und zu Natur- und Klimaschutz beitragen.

Moore und ihre dicken Torfschichten sind über Jahrtausende gewachsen und speichern viel Kohlenstoff. Werden sie für die Gewinnung von Torf abgebagert, gehen wichtige Lebensräume für seltene Arten verloren und es gelangen große Mengen des Treibhausgases CO₂ in die Atmosphäre. Moore sind einzigartige Ökosysteme und bedeutende Klimaschützer, die wir bewahren müssen. Torf gehört deshalb auf keinen Fall in den Garten oder in Blumenkübel, sagt der BUND. Doch um die Nachfrage an Billigblumenerde zu befriedigen, ist – nachdem ein Großteil der hiesigen Moore bereits zerstört ist – der Ausverkauf osteuropäischer Moore in vollem Gange. Es ist eine Katastrophe, wenn diese noch weitgehend intakten Lebensräume abgebagert und unwiederbringlich zerstört werden.

Egal, ob für Blumen- oder Gemüsebeet, Balkonkasten, Kräutertopf, Anzucht oder Hochbeet: Es gibt Alternativen ohne Torf. Der BUND listet im aktualisierten „Einkaufsführer torffreie Erden“ Produkte, Hersteller und Verkaufsstellen auf und gibt Tipps, wie sich der Kauf von neuer Erde ganz vermeiden lässt. Viele Verbraucher wissen nicht, dass sich jede Menge Torf im Sack befindet, wenn sie Blumenerde kaufen. So leisten sie unbewusst der Zerstörung dieses so wichtigen Lebensraumes und der Freisetzung von CO₂ weiter Vorschub. Rund zehn Millionen Kubikmeter Torf werden in Deutschland jedes Jahr verbraucht, etwa zweieinhalb Millionen von Hobbygärtnern. Moore beheimaten zahlreiche bedrohte Tier- und Pflanzenarten wie Goldregenpfeifer, Hochmoorbläuling oder Sonnentau. Das sind Arten, die fast nur dort leben können. Zudem bedecken Moore weltweit nur drei Prozent der Landoberfläche, speichern jedoch doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder auf einer rund sieben Mal so großen Fläche. Moore sind deshalb wahre Klimaschützer, so der BUND.

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Den aktualisierten BUND-Einkaufsführer für torffreie Erden finden Sie unter: www.bund.net/torffrei

Lernen Sie die vielseitige Geschichte der Stadt Aschaffenburg am Main bei einem historischen Spaziergang kennen.

Termin: Freitag, 05. Mai 2023, 14.00 Uhr

Treffpunkt: am Pompejanum A'burg

Parkmöglichkeiten: Pompejanumstraße
Dauer: ca. 2 Stunden

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19012860>

oder auch an der Geschäftsstelle, Tel. 06021-42942 14, Frau Krebs, unbedingt erforderlich.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Hebammen- Wochenbettambulanz

für Wöchnerinnen und stillende Frauen:

Sonn- u. feiertags 9 – 12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!

www.hebko-aschaffenburg.de

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

In unserer Kontaktstelle treffen sich wöchentlich 20 Gruppen zu den Themen Depressionen, Burnout, Ängste und Zwänge. Darunter gibt es 2 Gruppen für junge Leute ab 18+, eine Gruppe für hochsensible Menschen, eine Online-Gruppe und eine Gruppe für Eltern psychisch kranker Kinder. Gruppenübergreifende Veranstaltungen helfen Betroffenen, aus ihrer sozialen Isolation herauszukommen.

Anmeldung und Info unter:

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Werbachstr. 13 (Eingang Freihofsgasse)

63739 Aschaffenburg, Tel. 06021-23626

E-Mail: info@redenundhandeln.de

Internet: www.redenundhandeln.de

Spendenkonto:

IBAN DE34 7955 0000 0000 0023 11

Rentenberatung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Eberhard Lorenz, Bangertstr. 4a, 63864 Glattbach berät Sie qualifiziert und kostenfrei in allen Fragen zur Rentenversicherung.

Anträge auf Rente und Kontenklärung können zeitnah gestellt werden. Terminvereinbarungen bitte unter Telefon 06021 425121.

**Ende des amtlichen Teils -
Kurt Baier, 1. Bürgermeister**



Kirchliche Nachrichten



Lasst uns gemeinsam Brücken bauen

Liebe Leserin, lieber Leser, mit der Aufforderung: „Lasst uns gemeinsam Brücken bauen“ haben die Kommunionkinder mit ihren Gästen ihre Feierliche Erstkommunion in Glattbach gefeiert. Zum ersten Mal war es möglich, dass elf Kinder aus Glattbach und elf Kinder aus Johannesberg sich zu einer gemeinsamen Feier der Eucharistie um den Altar in St. Marien im Roncalli-Zentrum versammelt haben und „den Leib Christi“, „das Brot des Lebens“, Jesus Christus, den Herrn miteinander geteilt haben. Er, der Auferstandene, kommt immer wieder auf uns Menschen zu.

Damals am Ostertag, nach dem er verraten, verkauft und verleugnet wurde und wie ein Verbrecher ans Kreuz geschlagen wurde, ging der Auferstandene wieder auf die Jünger zu. Er überwindet so immer wieder neu die Gräben, die persönliche und gemeinschaftliche Schuld aufgerissen haben, und schafft es „Brücken zu bauen!“ Er spricht – damals wie heute! – uns seinen Frieden zu.

Das Thema: „Lasst uns gemeinsam Brücken bauen“ nimmt die Aufforderung des Auferstandenen ernst und stellt sich selbst in diese Herausforderung. Denn es kann ja nicht darum gehen, dass „die anderen“ sich verändern, sich bekehren, als erstes wieder anfangen sich für den Frieden einzusetzen. Es geht immer zunächst und zuerst um uns selbst: Ich bin eingeladen, ja herausgefordert, mich dem Verhalten Jesu anzuschließen, auf andere zuzugehen und ihnen den Frieden anzubieten. Das ist nicht einfach. Dazu braucht es Mut. Vor allem aber Vertrauen, dass der Weg Jesu auch mein Weg sein kann, der mich aus Sackgassen und Schuldverstrickungen herausführen wird. Nur so bleibt die Feierliche Erstkommunion am Weißen Sonntag in Glattbach nicht ein schönes Fest für unsere Kommunionkinder und ihre Gäste, sondern wird fruchtbar für unsere Gemeinschaft und ganz persönlich auch für uns, die wir einander doch brauchen.

Herzlichen Dank allen, die bei der Feier am vergangenen Sonntag sich so gut eingebracht und uns allen die Augen geöffnet haben, dass die Weisheit meines Opas sich auch dieses Mal wieder erfüllt hat: „Zum Feiern brauchen wir Gäste, brauchen wir einander!“

Einen schönen Sonntag und eine gute Woche wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen Ihr Pfarrer Nikolaus Hegler

Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Glattbach – Johannesberg vom 15.04. bis 23.04.2023

G-RZ = Glattbach Roncalli-Zentrum

G-AK = Glattbach Alte Kirche

J = Johannesberg

R = Rückersbach

S = Steinbach

B = Breunsberg Kapelle

Pfarreiengemeinschaft Glattbach-Johannesberg St. Maria und Johannes d. T.

Freitag, 21.04.

Freitag der 2. Osterwoche

17:30 **S** Rosenkranz
für den Frieden in der Welt

18:00 **S** Eucharistiefeier
f. Willi Schneider, Dirk Philipp u.
verst. Ang.

Samstag, 22.04.

Samstag der 2. Osterwoche

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

10:00 **G-RZ** Eucharistiefeier
zur Gnadenhochzeit von Willi u. Agnes
Stumpf u. leb. u. verst. Ang.

17:45 **G-RZ** Eucharistiefeier am Vorabend
f. d. Pfarreiengemeinschaft

Sonntag, 23.04.

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekten für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinden

08:30 **R** Eucharistiefeier
f. Lioba u. Karl Klein u. Angelika Olt
f. Alfred u. Greta Kreß u. Ang.

10:00 **J** Eucharistiefeier
f. Rudolf u. Anni Bayer
f. Rosa u. Kilian Sauer u. verst. Ang.
f. Helmut Hein, Werner Kopp u. Ang.
zur Muttergottes v. d. immerwährenden
Hilfe
f. Irene u. Wendelin Hein, Eltern u.
Geschwister

f. Leb. u. Verst. der Fam. Bauer u. Sahr
14:00 **J** Taufe von
Emma u. Anton Kampfmann

Dienstag, 25.04.

Hl. Markus, Evangelist

14:00 **G-RZ** Eucharistiefeier für Senioren
18:00 **J** Dienstag mal anders – anschl.

Begegnung mit Umtrunk a. d. Kirchplatz
18:00 **R** Markusprozession,
anschl. Eucharistiefeier

Donnerstag, 27.04.

Hl. Petrus Kanisius

15:00 **J** Trauercafé im MGH

Samstag, 29.04.

Hl. Katharina von Siena

Kollekten für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinden

14:00 **G-RZ** Taufe von
Henry Zimmermann
14:00 **J** Trauung mit Brautamt
Kilian Haßkerl und Teresa Wolff
17:00 **S** Eucharistiefeier am Vorabend
f. Erich u. Gabriele Schüßler
f. Sebald Kampfmann u. verst. Ang. u.
Taufe von Stella Larissa Svenja Kern

17:45 **G-RZ** Dreiviertel-Sonntag
zum Gedenken an Klaus Däsch u.
Eltern, Fam. Hofmann, Gumbel u.
Richmond

18:30 **R** Eucharistiefeier am Vorabend
f. Hilda Kreß, Karl Volk u. Ang.
f. Judith Kohnert, Ernst Kammerlander
u. Wilhelm Kaiser

Sonntag, 30.04.

4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

10:00 **J** Eucharistiefeier

f. d. Pfarreiengemeinschaft u.

f. Ewald u. Heidi Schwarzkopf u. Ang.

f. Margareta u. Valentin Eizenhöfer,

Georg u. Rosa Kraus

Montag, 01.05.

Maria – Schutzfrau von Bayern

08:30 **R** Eucharistiefeier

mit Eröffnung Maiandachten

10:00 **J** Eucharistiefeier

mit Eröffnung Maiandachten

17:00 **G-AK** Eucharistiefeier

mit Eröffnung Maiandachten

**Pfarreiengemeinschaft
Glattbach-Johannesberg
St. Maria und Johannes d. T.**

Erfreulich

Wir dürfen auf erbauliche und belebende Gottesdienste in der Heiligen Woche und darüber hinaus zurückblicken. Es gab zahlreiche begeisterte Rückmeldungen – insbesondere zu den Feiern in der Osternacht sowie zum Weißen Sonntag. Herzlichen Dank für jedes Dabeisein und für jeden Beitrag zum Gelingen! Übrigens: Die Osterkollekte zugunsten der Photovoltaik-Anlage auf dem Roncalli-Dach ergab gut 900 €. Vergelt's Gott!

Jugendandacht

Am Sonntag, 23. April findet um 18:00 Uhr eine Jugendandacht in St. Marien Glattbach statt. Sie richtet sich an die Firmlinge sowie an alle interessierten Jugendlichen.

DienstagsZEIT – AusZEIT

Damit die Zeit bis zum nächsten Adventskalender nicht so lange wird, laden wir immer am letzten Dienstag im Monat zu einer halben Stunde Besinnung ein. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit der Begegnung bei einem gemütlichen Umtrunk.

Wir starten am Dienstag, den 25. April 2023 um 18 Uhr in der Johannesberger Kirche unter dem Motto „Die Erde spricht zu Dir“. Lassen Sie sich auch musikalisch überraschen.

Herzliche Einladung zu „Dienstag mal anders“ mit anschließendem Umtrunk auf dem Kirchplatz.

Trauer-Café im MGH

Unser nächstes Trauer-Café findet am Donnerstag, 27.04.2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr im MGH Johannesberg statt. Gemeinsam wollen wir bei Kaffee oder Tee miteinander über unsere persönliche Trauer ins Gespräch kommen. Besonders Trauernde, die während CORONA einen lieben Menschen verloren haben, sind zum Austausch eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis Dienstag, 25.04.2023 im Pfarrbüro Johannesberg (Telefon: 0 60 21 / 42 17 69) oder bei Pfarrer Nikolaus Hegler (Handy: 0171 / 35 28 37 9).

Maiandachten

Eröffnung der Maiandachten:

01.05.2023, 08.30 Uhr - Rückersbach

01.05.2023, 10.00 Uhr - Johannesberg

01.05.2023, 17.00 Uhr - Glattbach

weitere Termine:

04.05.2023, 18.00 Uhr - Breunsberg

08.05.2023, 18.30 Uhr - Glattbach

10.05.2023, 18.30 Uhr - Rückersbach,

Ehrenmal

11.05.2023, 18.00 Uhr - Breunsberg

14.05.2023, 18.00 Uhr - Glattbach

15.05.2023, 18.30 Uhr - Glattbach

16.05.2023, Bittgang nach Schmerlenbach

18.05.2023, 18.00 Uhr - Glattbach

18.05.2023, 18.00 Uhr - Breunsberg

22.05.2023, 18.30 Uhr - Glattbach

25.05.2023, 18.00 Uhr - Breunsberg

29.05.2023, 18.00 Uhr - Glattbach

Morgenandacht in St. Marien

Am 3. Mai startet wieder die monatliche Morgenandacht: Jeden ersten Mittwoch im Monat um 8:00 Uhr in St. Marien Glattbach. Meditative Stimmung, wiederkehrende Rituale und musikalische Beiträge prägen die Morgenandacht. Dazu gibt Richard Rosenberger Impulse zum Jahreslauf. Wer hinterher das Frühstück des Roncalli-Zentrums genießen möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden: (06021) 62 92 701 oder kontakt@roncalli-glattbach.de

Gospelworkshop mit „Plenty Good Room“

Am Freitag, 5. Mai, 19:00 - 22:00 Uhr und Samstag 6. Mai, 14:00 - 17:00 Uhr lädt der Gospelchor „Plenty Good Room“ ins Roncalli-Zentrum ein. Um 17:45 Uhr bringt sich der Chor – gerne gleich mit den neuen Stimmen – dann in den Gemeindegottesdienst ein.

Im folgenden stellt sich der Chor selber vor: „Googelt man „Gospelchor Aschaffenburg“, stößt man sehr schnell auf unsere Website www.plentygoodroom.com. Das kommt nicht von ungefähr. 1997 wurde der Chor gegründet. Inspiriert durch verschiedene Krefelder Gospel Musik Festivals und Workshops der dortigen Gospelakademie umfasst das heutige Repertoire die moderne, zeitgenössische amerikanische Gospelmusik und inzwischen auch viele europäische Gospelsongs. Nachdem wir viele Jahre in der Pfarrei St. Josef in Aschaffenburg-Damm eine Heimat hatten, wurde der Chor zum Jahreswechsel mit offenen Armen in der Glattbacher Pfarrei St. Marien willkommen geheißen. Der Chor hat hier schon viele schöne Gottesdienste begleitet und aus dem tosenden Applaus wurde eine Einladung zum Bleiben. Wir freuen uns besonders auf den kommenden Workshop und den Gottesdienst am 6. Mai, bei dem wir aktiv mitwirken werden. Wenn Sie Gospel toll finden und Sie sich dafür begeistern können, zusammen mit uns zu singen, ob sanft mit viel Gänsehautgefühl oder mit jeder Menge Power und schnellen Takten, dann trauen Sie sich, bei uns vorbei zu schauen. Wir proben immer freitags von 20 bis 22 Uhr im Roncalli-Zentrum der Pfarrei St. Marien in Glattbach. Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinsam BIBEL-Teilen

Herzliche Einladung zum Bibelgespräch am Montag, 08.05.2023 von 18.00 bis 19.30 Uhr im MGH Johannesberg. Wir nehmen das Evangelium des kommenden Sonntags in den Blick und werden unsere Gedanken zu Joh 14,15-21. Bitte bringen Sie Ihre eigene Bibel mit oder erwerben Sie sich eine am Abend beim Veranstalter für 10,00€.

Die nächsten Termine wären: Montag, 05.06. und Montag, 03.07.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Pfarrer Nikolaus Hegler

Kraftspender/in gesucht!

Mehr als 2 Mio. Müttern fehlt eine Kur!
Spendenaufwurf des Müttergenesungswerkes 2023

Schon vor der Corona-Pandemie waren mehr als 2. Mio. Mütter kurbedürftig. Seit

Corona ist der Bedarf sogar gestiegen. Etwa 50.000 Mütter finden jährlich den Weg in eine unserer Kurkliniken. Damit fehlt 1,95 Mio. Müttern eine Kur. Diese hohe Zahl ist erschreckend. Mütter brauchen dringend Entlastung, um ihre Kräfte neu aufladen zu können. Spenden Sie ihnen Kraft, damit sie weiterhin wichtige Säulen in unserer Gesellschaft sein können.

Mütter leben Familie, sorgen für die nächste Generation, betreuen pflegebedürftige Menschen und sie sind Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen. Wenn ihre Gesundheit leidet, leidet auch unsere Gesellschaft. Mit über 70 Kliniken und rund 1.000 Beratungsstellen ist das Müttergenesungswerk Kraftspender/in, wenn die Kräfte einmal schwinden. Jeder Euro zählt ganz konkret. Lassen Sie uns daher gemeinsam dringend benötigte „Kraft spenden!“

Spenden bitte auf das Konto:

PG Glattbach-Johannesberg

IBAN: DE24 7956 2514 0301 8616 89 -

Stichwort: Müttergenesungswerk 2023

Jahresrechnung der Kirchenstiftung Johannesberg

Die Johannesberger Kirchenverwaltung hat in ihrer Sitzung am 03.04.2023 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 einstimmig angenommen. Der ausdrückliche Dank des Gremiums ging an Kirchenpflegerin Helga Scherer und Rechnunglegerin Gabriella Piano. Die Unterlagen können nun vom 24.04. bis 08.05.2023 im Pfarrbüro Johannesberg eingesehen werden. Melden Sie sich bei Bedarf bitte telefonisch im Glattbacher Pfarrbüro, Tel. 6 29 27 00, um einen Termin zu vereinbaren.

Tauftermine 2023

Sonntag, 04.06.2023

um 14.00 Uhr Johannesberg

Sonntag, 18.06.2023

um 14.00 Uhr Glattbach

Sonntag, 02.07.2023

um 14.00 Uhr Johannesberg

Sonntag, 23.07.2023

um 14.00 Uhr Glattbach

Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens 4 Wochen vor dem gewünschten Tauftermin im zuständigen Pfarrbüro an. Dies gilt auch für Taufen, die in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten stattfinden sollen. Weitere Infos zu den Taufen finden Sie auch auf unserer homepage:

www.kirche-glattbach-johannesberg.de.

Pfarrbüros

• Glattbach

Tel. (0 60 21) 6 29 27 00

Fax (0 60 21) 6 29 27 03

Montag u. Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr

• Johannesberg

Tel. (0 60 21) 42 17 69

Fax (0 60 21) 46 06 08

Montag u. Mittwoch 09.00 - 11.30 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro Johannesberg ist vom

25.04. bis 05.05.2023 geschlossen.

E-Mail-Adresse:

pg.johannesberg@bistum-wuerzburg.de

— — — — —

Messbestellungen

Gerne können Sie Ihre Gottesdienste zu allen Bürozeiten der Pfarrbüros telefonisch bestellen oder Sie nutzen die in den Kirchen ausgelegten Kuverts. Diese geben Sie bitte über den Kollektenkorb oder den Briefkasten an das jeweilige Pfarrbüro weiter.

Mittwoch 10 – 12 Uhr (B. Unterköfler)
Donnerstag 15 – 17 Uhr

Wir sind für Sie da...

Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich austauschen möchten oder ein Gespräch wünschen. Melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail. Unser Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Gerne beraten wir Sie, wenn es um eine Hochzeit, Taufe, Beerdigung oder um die Vermietung des Gemeindehauses geht. Bitte melden Sie sich hierzu am besten zu unseren Bürozeiten.

Bis bald, wir freuen uns auf Sie!

Ihr St. Paulus-Team

Herzlichen Dank für Ihre bisherigen Spenden. Wir sammeln weiter ... „St. Paulus unterstützt mit Lebensmitteln...“

Den Tafeln fehlt es an Lebensmitteln. Dem Verein Grenzenlos e.V. auch Nothilfe ist angesagt.

Bitte spenden Sie – bringen Sie verpackte Lebensmittelspenden vorbei. Im Kreuzgang der St. Pauluskirche steht zu den Büro- und den Gottesdienstzeiten ein Korb dafür bereit. Die Spenden werden jede Woche mindestens 1-mal vom Verein Grenzenlos e.V. abgeholt, da momentan der Bedarf so groß ist. In der Zentrale in der Kolpingstraße werden diese Spenden dann an Bedürftige ausgegeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre St. Paulusgemeinde

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 23.04.

10:15 Uhr Gottesdienst musikalisch begleitet durch den Posaunenchor St. Paulus, M. Schönwald, Pauluskirche

Sonntag, 30.04.

10:15 Uhr Gottesdienst musikalisch begleitet durch das Handglockenquartett aus Gotha und Aschaffenburg, V. Wölfler, Pauluskirche

Sonntag, 07.05.

10:15 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation, musikalisch begleitet durch die Reinschmidt-Band und Dr. M. Schäfer, M. Schönwald, Pauluskirche

Seniorenkaffee

Herzliche Einladung zu unserem offenen Kaffee-Kränzchen im Gemeindehaus St. Paulus.

Unsere Treffen finden monatlich, jeweils montags von 14:30 – 16:15 statt.

Unsere nächsten Termine sind am:

15. Mai 2023

„Bewegungstanz“
Ref.in.: Hiltrud Bappert

12. Juni 2023

„Dämmer Mundart“
Ref.: Helmut Fleckenstein
vorgesehen.

Nach einem kurzen geistlichen Impuls stehen zunächst der Austausch und die Geselligkeit im Vordergrund. Für das leibliche Wohl sorgt unser Kuchen-Team. – Vielen Dank vorab. Was Sie mitbringen können? Freude am gemeinsamen Kaffee-Trinken. Ideen für die Gestaltung zukünftiger Treffen. Humor. Bekannte, Freunde und Nachbarn ...

Es gelten die aktuellen Corona-Hygieneregeln.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen.

V. Wölfler für das Gemeindekaffee-Team

Zum Gespräch stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Nikolaus Hegler:
mobil 0171 35 28 379

Diakon Alexander Fuchs:
mobil 0175 29 60 884

Pastor. Mitarbeiter Richard Rosenberger:
mobil 0151 548 648 49
(außer Mittwoch & Freitag)

Pfarrer i. R. Karl Mödl:

Termine bitte mit den Pfarrbüros absprechen.

Helga Balthesen

(Geistliche Begleitung / ignatianisch):
Tel. (0 60 21) 42 18 11

Internet:

- Pfarreiengemeinschaft:
www.kirche-glattbach-johannesberg.de
- Partnerschaft mit Litumbandyosi:
www.pamoja-glattbach-johannesberg.de
- Roncalli-Zentrum:
www.roncalli-glattbach.de

Bücherei Glattbach

- Montag: 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
- Dienstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
- Donnerstag: 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
- Samstag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
- Sonntag: 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tel. (0 60 21) 6 29 27 07

buecherei-glattbach@gmx.de

<https://roncalli-glattbach.de/buecherei-glattbach>

Nächstenhilfe Glattbach

Tel. (0 60 21) 6 29 25 43

Caritas-Sozialstation

St. Stephanus e.V. Hösbach

Brunnenstraße 40 - Tel. (0 60 21) 5 66 66

Unsere Pfarreiengemeinschaft sowie die beiden Kommunen Glattbach und Johannesberg sind Mitglieder und unterstützen die Caritas-Sozialstation!

Katholische Bildungshäuser

Bitte beachten Sie auch das vielfältige Programm unserer regionalen Bildungshäuser:

- Tagungszentrum Schmerlenbach:
www.schmerlenbach.de
- Martinushaus Aschaffenburg:
www.martinushaus.de

50 plus X-Club

Apriltreffen

Am **Dienstag, den 15.04.2023** findet wieder unser **monatliches Treffen** statt. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Marien.

Es gab beim letzten Treffen eine Anmelde-

liste. Gegen 14.45 Uhr geht es dann im Roncallisaal mit Kaffee und Kuchen weiter. Diesmal steht der Nachmittag unter dem Motto: „Wirtshaussingen“.

Außerdem werden an diesem Nachmittag Anmeldungen für unseren Ausflug am 25.07.2023 zur Bundesgartenschau nach Mannheim entgegengenommen. Die Abendeinkehr findet im Weingut Götz in Ülvesheim statt.

Mit einem kleinen Abendessen endet die Veranstaltung um 18.00 Uhr. Anmeldung bitte bis Samstag, 22. April – Tel. 48204

Jubiläumskonzert der Germania Glattbach

Der Männerchor der Germania Glattbach lädt uns ein zu seinem Konzert am **Samstag, den 7. Mai 2023 um 18.00 Uhr** im Roncallizentrum. Karten zum Preis von 10,00 Euro werden beim Apriltreffen am 25.01.2023 zum Kauf angeboten. Außerdem gibt es Karten bei allen aktiven Sängern. Zusätzlich besteht die Möglichkeit Karten bei Heribert Englert nach jedem Gottesdienst zu erwerben oder telefonisch zu bestellen. Tel. 48204



Evangelische St. Paulusgemeinde

Damm/Strietwald/Glattbach/Johannesberg

ANSCHRIFT:

Evang.-Luth. St. Paulusgemeinde

Paulusstr. 15

63741 Aschaffenburg

Tel.: AB 42 31 25,

Fax: 42 45 90

E-Mail:

pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de

Homepage:

www.st-paulus-aschaffenburg.de

Bankverbindung:

IBAN: DE87 7955 0000 0000 3000 20

SPRECHSTUNDE PFARRERINNEN:

Pfarrerin V. Wölfler und Pfarrerin M. Schönwald Sprechstunde nach Vereinbarung, bitte telefonisch anfragen

Das Pfarrbüro erreichen Sie:

Montag 11 – 12 Uhr

Dienstag 14 – 16 Uhr



Konfi-Kurs 2022/2023:

Der nächste Konfi-Freitag ist am:

28. April 2023, 17:15 – 19:30 Uhr

Konfirmation:

7. Mai um 10.15 Uhr, Pauluskirche

— — — — —

Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe.

Die evangelische Kirche lädt im Jahr 2023 dazu ein, gemeinsam die Taufe zu feiern. Die Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch „Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe“, und unsere Gemeinde in und um Aschaffenburg sind dabei!

- Am **15. Juli 2023** feiern wir ein großes Taufest – eine Taufe unter freiem Himmel & ein gemeinsames Fest. Ort und Zeit für das Tauffest erfahren Sie in Ihrem Pfarrbüro.
 - Vorher gibt es am **17. Juni** für alle Familien und Täuflinge ein Informations- und Anmelde-treffen.
- — — — —

Kindergottesdienst

Wir feiern in der Paulusgemeinde Gottesdienste für und mit Kindern. Darum finden bei uns Kindergottesdienste zeitgleich zum Haupt-Gottesdienst statt. Und wir feiern Gottesdienste für Groß und Klein.

Die nächsten Termine:

25. Juni 2023, 10.15 Uhr

Kindergottesdienst zum Helferdankfest

— — — — —

St. Paulus Projektchor

Kommen Sie einfach in unseren Projektchor!

Fühlen Sie sich eingeladen mitzusingen.

Geben Sie unserem Chor IHRE Stimme.

Wir freuen uns auf SIE!

Angeleitet werden wir von Susanne Reinschmidt, unserer kompetenten Chorleiterin. Jede Probe beginnt mit Stimmlockerungs- und Stimmbildungsübungen.

Wir treffen uns immer dienstags um 18:45 Uhr im Gemeindehaus, Boppstr. 17.

Der nächste Termin: 2. Mai

Bei Fragen sind wir dankbar für eine Rückmeldung – am besten im Pfarrbüro zu den Bürozeiten.

Bis dahin, herzliche Grüße

S. Reinschmidt und C. Herwig

— — — — —

Handglockenchor

Der Aschaffener Handglockenchor hat für dieses Jahr wieder ein buntes Programm, um viele Menschen mit dem Klang der Handglocken verzaubern zu können. Der Tradition der letzten Jahre folgend, werden wir ein **Konzert in der St. Pauluskirche** geben. Wir laden Sie daher herzlich am **Samstag, 29. April 2023 um 18 Uhr** ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm aus klassischen Werken und modernen Stücken sowie verschiedene Spieltechniken und -rhythmen. Zusätzlich spielt am **Sonntag, 30. April 2023 um 10:15 Uhr im Gottesdienst** unser gemischtes **Quartett** mit unseren Freunden aus Gotha (Thüringen). Weitere Auftritte in der St. Pauluskirche können Sie dem Aushang der Paulusgemeinde oder unserer Website www.handglocke.de entnehmen. Wenn Sie sich selbst mal an den Handglocken ausprobieren wollen, sind Sie bei uns herzlich willkommen. Da wir in zwei verschiedenen Gruppen proben, haben bei uns sowohl Mitspieler mit musikalischem Hintergrund als auch Spieler ohne musikalische Vorerfahrung immer einen Platz. Wir proben mitt-

wochs in der Krypta der St. Pauluskirche.

Sprechen Sie uns an oder schreiben eine E-Mail an kristin.doerges@handglocke.de.

Kristin Döriges, musikalische Leiterin

— — — — —

Tagesfahrt Paulusverein

Der Evang. Verein der Paulusgemeinde e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zu einem **Tagesausflug am Freitag, den 16. Juni 2023 nach Michelstadt/Odenwald** ein. Nachdem wir längere Zeit keine Fahrten durchführen konnten, wollen wir wieder gemeinsam Schönes erleben.

Unsere Fahrt führt uns zunächst nach Steinbach zur Einheitsbasilika mit der baugeschichtlich bedeutenden Krypta. Karl der Große ließ sie durch seinen Baumeister und Biographen 821 – 827 errichten und sie zählt heute zu den ältesten Kirchenbauten in Deutschland. In einer Führung werden uns die die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten gezeigt und erläutert.

Anschließend sehen wir die benachbarte Schlossanlage Fürstenau der Erbacher Grafen, bestehend aus dem Renaissance-Schloss mit einer großartigen Bogengalerie von 1588, dem neuen Schloss von 1810 sowie einem Schlosspark.

Nach einem Mittagessen in der gegenüberliegenden Gaststätte „Zur Gerste“ haben wir eine Führung durch die Altstadt von Michelstadt mit dem schönen Marktplatz und dem prachtvollen Rathaus von 1484, eines der ältesten in Deutschland, sowie der spätgotischen Stadtkirche mit bedeutenden Grabmälern.

Abfahrt: 9.00 Uhr an der Pauluskirche

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Preis: für Busfahrt, Eintritt in die Basilika und für die beiden Führungen: 25,00 €.

Wenn Sie sich bei uns im Pfarrbüro angemeldet haben, erst dann überweisen Sie bitte Ihre Teilnehmergebühr auf das Konto des Paulusvereins **DE93 795625140000756830 bei der Raiffeisenbank**.

Bitte geben Sie dazu unbedingt: **Ihren Namen** und den Verwendungszweck: **Tagesfahrt 16.06.** auf der Überweisung an.

— — — — —

Evangelische öffentliche Bücherei

Dank zahlreicher bereits eingegangener Spenden warten über 1.000 Bücher auf einen neuen Besitzer, deshalb veranstaltet das Büchereiteam am **Sonntag 30. April 2023 von 11 bis 16 Uhr einen BÜCHER-FLOHMARKT**.

Es gibt von allem etwas; Romane als Taschenbuch oder gebunden, historische Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Biographien, Bildbände, Bücher über Reisen, Kunst, Heimat, Kochen, Tiere, Humor, Garten, Politik, Religion, Geschichte... Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Gemeindehaus am 30. April 2023 von 11:00 bis 16:00

Uhr. Schauen Sie vorbei und schmökern Sie im reichhaltigen Angebot.

Ihr Büchereiteam

Die Bücherei von St. Paulus steht allen offen, auch neue Leser sind sehr herzlich willkommen.

Unsere Öffnungszeiten:

sonntags von 11:00 – 12:30 Uhr

mittwochs von 15:00 – 16:30 Uhr

(außer in den Schulferien).

An bundeseinheitlichen Feiertagen geschlossen.

Die Ausleihzeit beträgt vier Wochen, die **Ausleihe ist kostenfrei**. Die Bücherei befindet sich im 1. Stock des Gemeindehauses in der Boppstraße 17.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam

— — — — —

AKTUELLER GEMEINDEBRIEF:

Unseren aktuellen Gemeindebrief entnehmen Sie bitte der Box neben dem Schaukasten an der Pauluskirche.

Selbstverständlich finden Sie alle Artikel aus dem Gemeindebrief, aktuelle Hinweise sowie verschiedene Links zu den TV und Onlinegottesdiensten auf unserer Homepage unter:

www.st-paulus-aschaffenburg.de

— — — — —

„EVANGELISCH“ im

RADIO/ FERNSEHEN:

Radio: Jeden Sonntag um 10:32 Uhr auf Bayern 1: Evangelische Morgenfeier.

Danach in der in der Mediathek: www.br.de/mediathek/podcast/evangelische-morgenfeier/551. Jeden zweiten Sonntag um 10:05 Uhr im Deutschlandfunk: Gottesdienst. Informationen unter: www.rundfunk.evangelisch.de/kirche-imradio/

Fernsehen: Jeden zweiten Sonntag um 9:30 Uhr im ZDF: Evangelischer Gottesdienst



Fußballsportverein Glattbach 1928 e.V.

AKTUELLES aus dem Verein

Abteilung: FUSSBALL

Ergebnisse

**TSV Mainaschaff II –
SG FC Oberaufferbach/
FSV Glattbach II** **10 : 0**

Ein sehr einseitiges Spiel. Nach der frühen Führung taten sich die einheimischen etwas schwer. Aber nach dem 2 : 0 war der Bann gebrochen und von da an ging es nur noch in Richtung unser Tor.

Nach der Pause stellten wir uns besser hinten rein und versuchten irgendwie weitere Tore zu verhindern. Mit zunehmender Spieldauer bauten wir aber immer weiter ab und es wurde am Ende noch zweifelhaft. Ganz chancenlos waren wir aber nicht, nur gingen sämtliche Schüsse in Richtung Mainaschaffer Tor weit vorbei.

**TSV Mainaschaff –
SG FC Oberaufferbach/
FSV Glattbach** **1 : 2**

Geht doch, trotz erheblicher Personalprobleme konnte unsere Mannschaft mit viel Einsatz und Wille einen wichtigen Sieg holen. Wir begannen richtig gut. Unsere Elf kontrollierte die Partie, vergab aber etliche Möglichkeiten und zur Halbzeit gingen beide Kontrahenten torlos in die Kabinen. In der zweiten Hälfte nahm sich unsere Elf viel vor und machte wieder Druck. In der 62. Minute gingen wir in Führung durch Adrian Ruß. In der 68. Minute schoss erneut Adrian Ruß das zweite Tor. Kurz vor Schluss, in der 84. Minute, folgte der Anschlusstreffer von den Mainaschaffern durch Foulelfmeter. Doch auch das konnte unseren Sieg nicht verhindern. Alles in allem eine durchweg gute Teamleistung. Verdienter Dreier, der nach zwei unnötigen Niederlagen gut tut.

Nächste Spiele

Freitag, 21.04.23

Herren B-Klasse
FCO/FSV Glattbach II – SV Hörstein 2
19:00 Uhr (Pfaffenberg)

D-Jugend Gruppe:
SG Aschaffenburg-Strietwald 2 –
JFG Mittlerer Kahlgrund 2 (auswärts)

Samstag, 22.04.23

F-Jugend Gruppe:
(SG) FSV Glattbach 2 –
FC Germania Unteraufferbach 2
um 10:00 Uhr (beim FCO)

F-Junioren Gruppe:
(SG) FSV Glattbach –
FC Germania Unteraufferbach
um 11:00 Uhr (beim FCO)

E-Junioren Gruppe:
(SG) FSV Glattbach –
(SG) SG Schimborn o.W.
um 13:00 Uhr (beim FCO)

C-Junioren Kreisliga:
JFG Mittl. Kahlgrund – TSV Mainaschaff
um 13:00 Uhr (Sportgelände Johannesberger
Str. Mömbris, Platz 1)

B-Junioren Gruppe:
JFG Mittlerer Kahlgrund –
(SG) SV Germania Dettingen (Pfaffenberg)

D-Junioren Gruppe:
SG) SpVgg Hösbach-Bahnhof 2 –
Mittlerer Kahlgrund 13:15 Uhr (auswärts)

A-Junioren Kreisliga:
JFG Mittlerer Kahlgrund –
JFG Churfranken
um 16:00 Uhr (beim FCO)

Sonntag, 23.04.23

Herren B-Klasse:
FCO/FSV Glattbach II –
(SG) Rothengrund/Gunzenbach Mömbris 2
um 13:00 Uhr (Pfaffenberg)

Herren A-Klasse:
FCO/FSV Glattbach –
(SG) Rothengrund/Gunzenbach Mömbris
um 15:00 Uhr (Pfaffenberg)

Trainingszeiten:

1. + 2. Mannschaft

Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr
(wechselt zwischen Pfaffenberg und Ge-
lände FCO)

JFG U17

jeden Montag 19:00 - 20:30 Uhr, Hartplatz in
Glattbach u. Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr
Hartplatz in Glattbach, Treffpunkt jeweils
15 Minuten vor Trainingsbeginn!

Kleinfeldjugend

Mittwoch und Freitag ab 16:00 Uhr (Pfaffen-
berg/FCO)

AH (Alte Herren) jeden Freitag um 19 Uhr

FSV Mountainbiking

Wer Lust auf frische Luft beim Mountain-
biking hat ist gerne eingeladen an unserem
regelmäßigen Training teilzunehmen.
Wir trainieren jeden Montag, sofern es
nicht regnet.

Wir sind eine gemischte Gruppe aus Frau-
en und Männern.

Die FSV Mountainbiker trainieren wie folgt:
Tag: Montag
Treffpunkt: Kapelle in der Kapellenstraße
Uhrzeit: 18.30 Uhr

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

Bei schlechtem Wetter fallen die Touren
aus! Der FSV Glattbach freut sich auf Euer
Kommen. Eine leichte sportliche Kondition
sollte vorhanden sein.

Anmerkung: Bei unseren Touren besteht
grundsätzlich Helmpflicht
Info's vorab: info@robert-seus.de

FSV Abteilung Boule

Wer teilnehmen will, bitte kurz bei mir mel-
den, damit ich planen kann. Sollten es
Neulinge auf den Pfaffenberg schaffen, die
noch keine Kugeln haben: wir können wel-
che zur Verfügung stellen.
Ansprechpartner: Kurt Keller, 06021 - 42
59 73

Vermietung des Vereinsheims:

Für weitere Informationen bitte an Anett
Massing wenden.

E-Mail: anettms35@googlemail.com oder
Handy: 0173 955 36 42

Der FSV Glattbach online:

Hier findet Ihr auch alle Ansprechpartner
des FSV.

Hier gibt es aktuelle News, Spielberichte,
Bilder, Infos zu kommenden Spielen und
Sonstiges rund um unseren FSV Glatt-
bach:

- Instagram: [Instagram.com/fsvglattbach](https://www.instagram.com/fsvglattbach)
- Facebook: [facebook.com/fsvglattbach](https://www.facebook.com/fsvglattbach)
- E-Mail: fsvglattbach@web.de

Wir freuen uns auf E-Mails, Kommentare,
Feedback & das ein oder andere neue Mit-
glied in unserem Verein!



Turnverein Glattbach 1895 e.V.

Fitness-Gruppen

TV-HALLE

„Fitness am Abend“,
dienstags 19.45 bis 21.00 Uhr

„Walking“,
dienstags 10.00 bis 11.15 Uhr
Treffpunkt Schützenhaus/Wiesengrund

„Rückengymnastik“
mittwochs 18.45 bis 20.00 Uhr

„Bewegung mit Musik“
donnerstags 09.30 bis 10.30 Uhr

SCHULTURNHALLE

Hatha Yoga

montags 17.30 bis 18.30 Uhr
Gymnastikraum

„Ski- und Konditionsgymnastik“
montags 19.30 bis 20.30

„Freizeitsport Basket-/Volleyball“,
montags 20.45 bis 22.00 Uhr

„HIIT“ (High Intensiv Interval Training),
donnerstags 19.30 bis 20.15 Uhr

„ZUMBA“,
donnerstags 20.30 bis 21.30 Uhr

Eltern & Kind-Turnen Gruppe 1

Für die Jüngsten vom Krabbelalter bis zum
2. Geburtstag
Mittwochs von 15:45 bis 16:45 Uhr
in der TV-Halle

Eltern & Kind-Turnen Gruppe 2

Für Kinder ab dem 2. Geburtstag bis 3 ½
Jahre
Freitags von 16:00 bis 17:00 Uhr
in der TV-Halle

Abteilung: Handball

HSG 2020 Haibach/Glattbach

<http://www.hsg2020.de>

www.facebook.com/glatthaihandball

Ergebnisse vom Wochenende

Herren 1

HSG Rodenstein –
HSG Haibach/Glattbach 39:36

Herren 2

MSG Odenwald II –
HSG Haibach/Glattbach 39:27

Vorschau Aktive

Damen 1

HSG Dietzenbach –
HSG Haibach/Glattbach
am 23.04.2023 um 18:00 Uhr
in der Philipp Fenn Halle

Herren 1

HSG Erbach/D.-Erbach –
HSG Haibach/Glattbach
am 22.04.2023 um 19:00 Uhr
in der Sporthalle der Schule am Sportpark

Herren 2

HSG Bachgau II –
HSG Haibach/Glattbach II
am 22.04.2023 um 16:00 Uhr
in der Welzbach-Halle Großostheim

MINIHANDBALL-Gruppen

F-Jugend

Jungs + Mädels Jahrgang 2015
Training: dienstags 15:45 - 17:30 Uhr
In TV-Halle

G-Jugend

Jungs + Mädels Jahrgang 2016
Training: montags 15:30 - 17:00 Uhr
In TV-Halle

Handball-Schule

Jungs + Mädels Jahrgang 2017
Training: donnerstags 17:00 - 18:15 Uhr
In TV-Halle

Handball-Kindergarten

Jungs + Mädels Jahrgänge 2018 u. 2019
Training: donnerstags 15:30 - 17:00 Uhr
In TV-Halle



Gesangverein »Germania« Glattbach 1873 e.V.

Abteilung Männerchor

Anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Gesangvereins Germania Glattbach veranstaltet der Männerchor unter der Leitung von Heribert Englert am **Sonntag, 7. Mai 2023** um 18:00 Uhr im Roncalli-Zentrum ein **Frühjahrskonzert** unter dem Motto „**Perlen der Musik**“.

An die Glattbacher Bevölkerung ergeht dazu herzliche Einladung. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei allen aktiven Sängern sowie an der Abendkasse.
Preis 10,00 €.

Der Gesangverein würde sich über einen guten Besuch des Konzertes sehr freuen.

Bitte beachten Sie auch die Anzeige in diesem Heft.

Zeltaufbau für Bayer. Bierabend

Zum Zeltaufbau am Sängerheim treffen sich die Helfer am Mittwoch, 26.04. um 18:00 Uhr. Unsere Chorprobe beginnt deshalb erst um 20:00 Uhr.

Liebe Mitglieder!

Auf zum Bayerischen Bierabend!

Dazu sind noch einige **Vorbereitungen** zu treffen:

Mittwoch, 26.04. ab 18:00 Uhr Zeltaufbau
Je mehr Helfer da sind, desto schneller sind wir fertig!

Samstag, 29.04. werden die Getränke geliefert, da brauchen wir auch Helfer/innen für den Aufbau der Tische und Bänke, sowie der Getränke- und Küchenzelte.

Sonntag, 30.04. Die eingeteilten Helfer sind so ab 16.30 Uhr da.

Montag, 01.05. Aufräumarbeiten – Details dazu werden während der Vorbereitungen besprochen.

Vielen Dank schon im Voraus für alle freundlichen Helfer – vor allem unseren Freunden von der Feuerwehr, die sich für dieses schöne Fest einsetzen.



Schützengesellschaft 1928 e.V. Glattbach

Ergebnis vom letzten Wochenende

Luftgewehr – 2. Mannschaft – Gauliga
Glattbach 2 – Haibach 3 1400 : 1462

Zum Saisonabschluss musste unsere 2. Mannschaft in ihrem Wettkampf gegen den designierten Meister aus Haibach auf ihren Leistungsträger Jens Schustek verzichten. Entsprechend deutlich fiel die Niederlage aus, doch selbst in Bestbesetzung wäre

unser Team gegen den an diesem Tag übermächtigen Gegner chancenlos geblieben.

Einzelergebnisse:

Nico Triefenbach	357 Ringe
Kilian Blank	356 Ringe
Stephan Bieber	354 Ringe
Greta Gesele	333 Ringe

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, 05. Mai 2023**, im Schützenhaus Glattbach statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen :

- 1.) Begrüßung
 - 2.) Ehrung verstorbener Mitglieder
 - 3.) Bericht des Schützenmeisters
 - 4.) Bericht der Sportleiter
 - 5.) Kassenbericht
 - 6.) Entlastung der gesamten Vorstandschaft
 - 7.) Ergänzungswahlen
Jugendleiter/in
Beitragskassier/in
Schriftführer/in
 - 8.) Wünsche und Anträge, Verschiedenes
- Anträge sind vor der Versammlung, schriftlich bis zum 28. April 2023 beim 1. Schützenmeister Florian Blank einzureichen.

Terminvorschau

23. April 2023

Bayernliga Aufstiegskampf,
1. LGMannschaft

05. Mai 2023

Jahreshauptversammlung

Unsere Schießstände stehen für Trainingseinheiten bereit.

Trainingszeiten:

Mittwoch	19.00 - 21.00 Uhr
Freitag	19.00 - 22.00 Uhr



Gesellschaftsverein Glattbach

Ortsgruppe des Spessartbundes

Liebe Mitglieder und Freunde,

Hier unser Wanderprogramm im April:

Sonntag, 23. April, Familientour „Auf Schollis Spuren“ ab Wildpark Schollbrunn
Auf dem 3,6 km langen Naturlehrpfad laden 20 Stationen zum Staunen und Mitmachen ein. An der Wandermäuseburg werden wir das mitgebrachte Picknick vertilgen und uns an den Getränken aus dem Rucksack erfrischen. Zum Schluss warten noch die Wildschweine im Tierpark und ein toller Waldspielplatz am Parkplatz. Wer schafft das Rätsel auf der Flyer-Rückseite zu lösen? geplanter Ablauf:

10.45 Uhr Treffpunkt Glattbach, Johann-Desch-Platz zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften oder

11.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz am Tierpark Schollbrunn
Fahrzeit mind. 30 Minuten einplanen. Am Ortseingang rechts hinunter ins Tal.

16.30 Uhr Rückkehr am Parkplatz

Einkehr in Schollbrunn im Gasthof Hirsch, Spessartstr. 1 in Gartenwirtschaft oder Scheune. Die Essensauswahl werden wir bei Ankunft am Parkplatz vornehmen.

Die Tour ist für geländegängige Kinderwagen geeignet, es sind 50 m auf und ab zu bewältigen, auch Omas und Opas sind herzlich willkommen.

Da etwas Vorbereitung für diese Wanderung nötig ist, bitten wir euch um vorherige

Anmeldung mit Angabe der Kinderzahl bis Donnerstag, 20. April über die KIGA-App oder bei Heidrun Schuck Tel.: 06021 46 02 02.

Montag, 24. April, 19 Uhr Jahreshauptversammlung im Sitzungssaal des Rathauses. Achtung Änderung der Lokalität aufgrund der derzeitigen Witterung.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Totengedenken, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Jahresberichte
3. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
Wünsche und Anträge. Diese sind lt. Satzung drei Tage vorher schriftlich einzureichen. Anschließend wird Frank Ehrhardt nochmals die Präsentation Rauenthal halten.

Mittwoch, 26. April, 18 Uhr 1. Feierabendtour

Treffpunkt Wanderhütte, Thema Frühlingserwachen (2 Wandertaler für Nichtmitglieder fällig). Die Schlussrast ist gegen 20 Uhr in der Wanderhütte vorgesehen, Armin übernimmt die Verköstigung. Bitte um Anmeldung bis Montag, 24. April bei der Wanderführerin Heidrun Schuck. (2 Wandertaler für Nichtmitglieder)

Sonntag, 30. April

Zu den Schachbrettblumen in den Sinngrund
Abfahrt ab Aschaffenburg Hbf um 9:50 Uhr
Umstieg in Gemünden, Ankunft in Burgsinn um 10:43 Uhr

Wanderung auf dem asphaltierten Sinngrund-Radweg direkt an den Wiesen mit hoffentlich vielen blühenden Schachbrettblumen. Unterwegs treffen wir die Naturparkführerin Gabi Bechold, die uns Einzelheiten zu diesen nur im Sinngrund zu findenden lila oder weißen Naturschönheiten erläutert. Weiter bis zum Holzsteg an der Gresselmühle und oberhalb im Wald mit Blick auf die Sinn auf einem Forstweg zurück nach Burgsinn. Wegstrecke: Ca 10 km mit nur 50 m Steigung und Gefälle bis zum Marktplatz von Burgsinn und Ortsrundgang. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Abkürzung der Strecke bis Mittelsinn und von hier aus Rückfahrt stündlich um X.11 Uhr, dann sind es nur 4,5 km zu laufen.

Ab Burgsinn Rückfahrt um 15:15 Uhr, Ankunft Aschaffenburg um 16:41 Uhr, so dass der Maibaum-Aufstellung gefolgt werden kann. Wir fahren mit dem Main-Spessart-Ticket als Gruppe. Anmeldung bei Heidrun Schuck, bis spätestens Samstag 29. April. (3 Wandertaler für Nichtmitglieder)

Gäste sind bei allen Wanderungen herzlich willkommen, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle Unternehmungen gilt: Auf der Witterung entsprechende Kleidung achten, festes Schuhwerk evtl. Wanderstöcke mitnehmen.

mit Wandergruß „Frisch auf“
Heidrun Schuck



Obst- und Gartenbauverein Glattbach 1905 e.V.

Nächste Beiratsitzung

Unsere nächste Beiratsitzung findet am Donnerstag, 27. April 2024 um 20.00 Uhr im Rathaus Glattbach, im großen Sitzungssaal statt.

Herzlich Willkommen sind auch diejenigen, die an den Aufgaben des Obst- und Gartenbauvereins Interesse haben.

Hannelore Gumbel, Schriftführerin

„Wildbienen kennen, fördern und schützen“

unser Landesverband bietet für unsere Mitglieder und Interessierte wieder ein Online-Seminar an, für das Sie sich über folgenden Link anmelden können:

www.gartenbauvereine.org

Die Teilnahme am Online-Seminar ist kostenlos. Es sind 250 Plätze vorhanden.

Termin: Dienstag, 09. Mai 2023
Beginn/Ende: 18:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Online über GoToWebinar

Was Sie tun können, um diese besonderen Insekten in Ihren Garten zu locken, darum geht es in diesem Online-Seminar.

Ca. 75 % der Wildbienen bevorzugen als Nistplätze den Boden, die anderen Hohlräume, markhaltige Pflanzenstängel, Tot-, Alt- und Morschholz oder anderes. Mit welchen Pflanzen können Sie im Garten für ein gutes Nektar- und Pollenangebot sorgen? Der Referent Dr. Matthias Kuchler aus Tübingen ist Umweltpädagoge und seit vielen Jahren von den Wildbienen fasziniert. Praxisnah wird er ca. 30 Min. berichten und im Anschluss werden Fragen der Teilnehmer dazu beantwortet (ca. 30 Min.). Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit Informationen zur Teilnahme.

Hannelore Gumbel,
Schriftführerin

Vorankündigung

„Team Vier Jahreszeiten“:

Einladung zum „LandArt“ auf der Streuobstwiese mit anschließendem Mitbring-Picknick.

Termin: Samstag, 13. Mai 2023.

Uhrzeit: 14.30 Uhr.

Hannelore Gumbel
Schriftführerin

Vorankündigung:

Zweiter Rosenschnittkurs

Rosenschnittkurs nach der ersten Blüte, am Sonntag, 02.07.2023 von 10 - 12 Uhr.

Gabi Jesinghaus

2. Vorsitzende

Tomatenbestellaktion 2023

Die Tomate ist das Gemüse, über das sich viel beschwert wird: „Die Tomaten schmecken nach nichts“. Oder: „Wie heißt der vierte Aggregatzustand von Wasser? – Die Holländische Tomate.“

Warum also nicht selbst einen Tomatenstrauch anbauen?!

Eine Tomatenpflanze ist sehr leicht anzubauen und moderne Sorten sind unempfindlich und ertragreich. Und sie schmecken einfach nach Tomaten.

Alles was man dafür braucht ist ein sonniger Platz auf dem Balkon, der Terrasse oder dem Garten, idealerweise mit einem Überdach. Und natürlich auch eine Tomatenpflanze...

Deshalb organisiert der Obst- und Gartenbauverein Glattbach auch in diesem Jahr seine mittlerweile schon traditionelle Tomatenbestellaktion.

Hier kann man vorgezogene Tomatenpflanzen für 2,20 € / Stück erwerben.

Wer Interesse hat wirft den ausgefüllten Bestellschein bitte bis zum 28.04. in den Briefkasten von Astrid Deckelmann, Enzlinger Berg 41. Oder schickt sie mir verbindlich per PN. Alternativ per E-Mail an knoll.jacqueline@gmail.com oder WhatsApp an 01514 2532870, DANKE!

Die Abholung der Tomatenpflanzen findet am 9. Mai bei obiger Adresse statt. Die

Uhrzeit wird in Facebook, im Mitteilungsblatt und auf www.ogv-glattbach.de veröffentlicht. Eine Lieferung ist nach Absprache selbstverständlich möglich.

Herzliche Grüße

Jacqueline Knoll, 1. Vorsitzende

Bestellschein Tomatenpflanzen 2023

Preis/ Pflanze (im Anzucht Topf) 2,20 €
Bestellzettel: **Abgabe 28. April** im Briefkasten von Astrid Deckelmann, Enzlinger Berg 41, per E-Mail an knoll.jacqueline@gmail.com, WhatsApp an 015142532870 oder via PN in Facebook an Obst- und Gartenbauverein Glattbach.

Abholung der Tomatenpflanzen ab 9. Mai bei obiger Adresse.

Stück Sorte

- _____ Cocktail/Cherrytomate: Mirabella
- _____ Cocktail/Cherrytomate: Philovita F 1
- _____ Cocktail/Cherrytomate: Primavera
- _____ Eiertomate: Olivada F1
- _____ Gewächshaus Tomate: Ricca
- _____ Stabtomate: Ruthje
- _____ Stabtomate: Sportivo
- _____ Romatome: rote Banane
- _____ gelbe Mirabelle
(Cocktail, fruchtig)
- _____ Mexikan, Honigtomate
(rote Cocktail, süß)
- _____ Fleischtomate rot
- _____ Ruth (mittelgroß,
bester Geschmack) Freiland
- _____ Rote Johannisbeertomate
(sehr klein und süß, Strauchtomate
– bekannt vom Dorffest)

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



Liebe Leserinnen und Leser,
bitte beachten Sie, dass am 1. Mai die Bücherei geschlossen ist.

Neue Bilderbücher:

Anna Lena Amthor / Papa kann nicht einschlafen

Lustiger Rollentausch: Einschlaf tipps vom Sohn für den Vater – ein humorvolles Bilderbuch übers Ängstlich-Sein und Nicht-Einschlafen-Können

Eigentlich schlafen Hannes und sein Kuscheltier-Otter schon tief und fest, als sie plötzlich geweckt werden. Es ist Hannes' Papa, der nicht einschlafen kann, angeblich weil Mama so laut schnarcht. Hannes gibt Papa super Einschlaf tipps: Kakao trinken, Ziegen zählen – doch nichts hilft! Bis sich herausstellt, dass Papa vielleicht wegen der kleinen Spinne im Schlafzimmer kein Auge zutut ...
(ab 3 J.)

Kristina Scharmacher-Schreiber / Die kleine Giraffe zu Hause in der Savanne

In der heißen Savanne lebt die kleine Giraffe zusammen mit ihrer Mama und dem Bruder. Hier gibt es so viel zu entdecken und zu lernen: Wie kommt man mit der langen Zunge am besten an die leckersten Akazienzweige und wo findet man das nächste Wasserloch? Vor welchen Tieren sollte man sich in Acht nehmen und mit welchen kann man seine Wasserstelle teilen? Die kleine Giraffe will alles wissen und begibt sich auf eine spannende Reise über den afrikanischen Kontinent. Ein außergewöhnliches und realistisch illustriertes Sachbilderbuch, das für die Wunder der Natur sensibilisiert und kindgerecht Sachwissen über Giraffen und ihren Lebensraum in der Savanne Afrikas vermittelt. (ab 3 J.)

Fiete Koch / Was wird denn da gebaut?

Ein Vorher-nachher-Wimmelpappbilderbuch Auf der Baustelle gibt es viel zu entdecken – da gibt es Bagger und Planiermaschinen, es wird gebohrt und gehämmert und gestrichen. Aber wie sieht es eigentlich aus, wenn alles fertig gebaut ist? In diesem Buch können Kinder Baustellen in der Stadt und auf dem Land entdecken, da wird ein großes Wohn- und Geschäftshaus gebaut und dort eine Autobahn. Auch im Hafen und auf dem Flughafen sind Baustellen zu bestaunen. Und auf dem Land baut der Biber seinen Bau ... Und wenn alles fertig ist? Dann wird dort gelebt und gespielt, gewohnt und gearbeitet! (ab 2 J.)

spieleNachmittag für Alt und Jung: Dienstag, 9. Mai von 14 bis 17 Uhr

Die Öffnungszeiten im Roncalli-Zentrum:

Montag: 09.00 Uhr – 10.00 Uhr
Dienstag: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag: 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag: 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:

Telefonnummer: 06021 / 629 27 07

E-Mail-Adresse:

buecherei-glattbach@gmx.de

Homepage: <https://roncalli-glattbach.de/>
[buecherei-glattbach](http://buecherei-glattbach.de)

Onlinekatalog:

<https://www.bibkat.de/glattbach>

Ihr Büchereiteam



Kunstverein Glattbach e.V.

Sonderausstellung Joachim Schmidt zu Ende

Am vergangenen Sonntag endete die Sonderausstellung „Sag' nein“ mit Werken von Joachim Schmidt. Unser Vereinsmitglied und Leihgeber Bernhard Hench beeindruckte zur Finissage noch einmal mit einer Lesung ergreifender Texte von Wolfgang Borchert. Wir danken allen Besuchern, die diese Ausstellung zum Auftakt unseres 20-jährigen Vereinsjubiläums zu einem Erfolg gemacht haben. Auf unserer Homepage können Impressionen zurückliegender Ausstellungen weiter angesehen werden: www.kunstverein-glattbach.de

Ausstellungsempfehlung: Finissage „Floralia“ im GesundheitsZentrum

Nur noch bis 28. April ist die schöne Ausstellung „Floralia“ im GesundheitsZentrum zu besichtigen. Sie sind herzlich eingeladen zu einer kleinen Schlussfeier am Freitag 28.4. ab 19 Uhr!

Unter der Federführung des Kunstvereins zeigen unsere Mitglieder Marga Parr, Kerstin Schweitzer und Petra Wind sehenswerte Bilder voll einladender Motive. Ein Besuch aller 4 Ebenen lohnt sich! GesundheitsZentrum Glattbacher Mühle, im öffentlich zugänglichen Treppenhaus, Hauptstr. 56 in Glattbach. Bis 28. April 2023 (Schlussfeier ab 19 Uhr).

Klaus Bartl, Künstlerische Leitung



Vogel- und Naturschutzverein Glattbach e.V.

Vogelstimmenwanderungen 2023

Etliche Zugvögel sind von ihrem Winterquartier zurückgekehrt und erfreuen uns bei der Suche nach einem Partner durch ihren Gesang. Die Mönchsgrasmücke, die Singdrossel oder der Hausrotschwanz sind Beispiel für zeitige Rückkehrer.

Wir laden die Mitglieder und alle Freunde des Vogelgesangs zu 2 Rundgängen ein.

Vogelstimmenwanderung am Abend

Der erste Termin ist: **Freitag, 21.04.2022, 18:00 Uhr**, Parkplatz Kindergarten Storchmühle.

Wir gehen zum REWE-Markt und laufen parallel zur Staatsstraße zum Wankelgrund. Je nach Witterung können wir den Rundgang bis zum Hundepplatz ausweiten.

Vogelstimmenwanderung am Morgen

Dieser Termin ist: **Sonntag, 07.05.2022, 7:00 Uhr**, Johann-Desch-Platz.

Diese Tour führt über Streuobstwiesen und Waldbereiche zur Vogelschutzhütte und dauert ca. 2 1/2 Std. Zum Abschluss des Rundgangs laden wir dort die Teilnehmer zum „ornithologischen Frühstück“ ein.

Bernd Aulbach

www.naturschutz-glattbach.de



Flugmodellsporclub DJK Glattbach-Krombach e.V.

Sie sind herzlich eingeladen

Beim 7. Glattbacher Dorffest boten wir allen Besuchern die Möglichkeit mit uns zusammen und unseren Lehrer-Schüler-Systemen das Hobby Modellflugsport live zu erleben.

Dies möchten wir hiermit nochmals allen Modellsportinteressierten Jugendlichen u. Erwachsenen gerne nochmal persönlich anbieten und stehen jederzeit gerne für Fragen rund um den Flugmodellspor zur Verfügung. Wir sind jeden Freitag von 19:00 bis 21:00 Uhr mit unseren kleinen Hallenfliegern in der Schulturnhalle anzutreffen. Zusätzlich haben wir die Möglichkeit am 29.04.2023 in der DJK-Halle zu fliegen.

Zusätzlich treffen wir uns Mittwochs ab 19:00 Uhr in unserem Vereinsheim, Hauptstr. 111 in Glattbach. Hier können alle die es möchten Ihr Talent am Flugsimulator testen.

Auch einem Probefliegen mit unseren Lehrer/Schüler-Systemen steht nichts im Wege und kann jederzeit organisiert werden. Dies ist allerdings nur im Freien möglich. Hierfür wäre eine Anmeldung unter mail@fmssc.de von Vorteil.

Hierzu möchten wir Sie alle herzlich einladen.

Alle Termine und Infos finden Sie auch auf unserer Website www.fmssc-glattbachev.de
Herzliche Grüße

Ihr Modellsportclub Glattbach



KAB Glattbach

Aschaffenburg hat Grenzenlos --- Gott sei Dank --- Die KAB-Glattbach unterstützt mit 1.000,-Euro

Nachdem sich die Situation nach der Pandemie wieder entspannt hat, konnte die KAB-Glattbach wieder am Adventsmarkt 2022 teilnehmen und einen ordentlichen Gewinn erzielen.

In einer Vorstandssitzung wurde darüber beraten, wer bekommt das Geld? Wir haben beraten, auch bei uns gibt es Menschen die Unterstützung brauchen und uns für den Verein Grenzenlos entschieden.

Bei einem Besuch in der Ludwigstraße 17 zwecks Übergabe des symbolischen Schecks erzählte uns Herr Harry Kimmich (Gründer und Motor von Grenzenlos) was alles von Grenzenlos angeboten wird. Von der Lebensmittel- und Essensausgabe über die Kleiderkammer, das Aufwärm-Café mit Duschgelegenheiten, Waschmaschinen und Bücherschrank etc.

Eine ganz tolle Sache finden wir, sind die Duschräume und die Möglichkeit die Bekleidung zu waschen und das nicht nur für Aschaffener, sondern auch für Durchreisende. Davon konnten wir uns bei einer kleinen Führung überzeugen. Das sind alles Dinge, die wir als selbstverständlich wahrnehmen. Aber es gibt so viele Menschen, für die ist es das nicht. Natürlich kann nicht jeder dort hineinspazieren und sich günstig mit Lebensmitteln oder Kleidern eindecken. Nein, dazu braucht es den Grenzenlos-Pass und den bekommt man nur nach Überprüfung der Bedürftigkeit.

Lassen Sie sich sagen es gibt viele Menschen, die dafür anstehen müssen um halbwegs ihr Dasein zu gestalten. Das alles hat uns bewogen dieses Geld Grenzenlos zuzusprechen. Hier sind so viele Menschen Tag für Tag für andere im Einsatz. Teils angestellt, aber auch viele Ehrenamtliche Mitarbeiter. Diesen Menschen gilt unsere Anerkennung und an unsere KAB-ler die uns tatkräftig unterstützen geht ein ganz großes „Dankeschön“. Ohne sie hätten wir den Erlös nicht erzielen können und die Spendenübergabe hätte nicht stattgefunden.



Liebe Kinder,
es gibt wieder Neuigkeiten aus dem Mini-club:

Wir haben die Zeiten für unsere Treffen zum Spielen, Klettern, Bobbycar-Fahren, Rennen, Basteln, Essen und Trinken vormittags an die Schlafenszeiten eurer Spielkameraden angepasst, die Nachmittagszeiten sind geblieben.

Wir treffen uns aktuell:

- Montags und freitags neu von 9:30 Uhr bis 11 Uhr
- Dienstags wie bisher von 15:30 Uhr bis 17 Uhr
- Donnerstags wie bisher von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr
- und nach Vereinbarung.

Wie gewohnt, sprechen wir uns vorher über die Miniclub-WhatsApp-Gruppe ab, wer wann kommen möchte – nicht dass jemand alleine ohne Schlüssel vor der Tür steht.

Mittlerweile kommen auch wieder viele Kinder verschiedenen Alters zu unseren Treffen. Wenn ihr unter 4 Jahre alt seid und euch den Miniclub gerne einmal ansehen möchtet, können eure Eltern oder Großeltern oder Onkel oder Tanten oder ... gerne drei Mal mit euch zum Schnuppern kommen. Über eine Voranmeldung unter miniclub.glattbach.e.v@gmail.com oder 0151 / 559 180 65 würden wir uns freuen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.
Bleibt gesund!

Eure Miniclub-Vorstandschaft



HOSPIZGRUPPE Aschaffenburg e.V.

Veranstaltungsübersicht April/Mai 2023

- Das **Trauerwandern** findet am Sonntag, den 23.04.2023, um 11 Uhr statt.
- Ein **Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht** findet am Mittwoch, den 26.04.2023, um 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Goldbach statt.
- Einen **Infostand** gibt es am 29.04.2023 von 10 – 14 Uhr in der Herсталstraße Höhe Diekmann.
- Das **Trauercafé** findet am 06.05.2023 von 15 – 17 im **Bachsaal der Christuskirche** statt.
- Ein **Benefizkabarett** mit Lizzy Aumeier findet am 06.05.2023 um 20 Uhr in Hösbach statt.
- Das **Treffen der Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern** findet am Dienstag, den 09.05.2023 zwischen 18 - 20 Uhr statt.

Den jeweiligen Veranstaltungsort erfahren Sie auf unserer Homepage oder direkt im Hospizbüro. Eine Anmeldung im Hospizbüro ist für jede Veranstaltung erforderlich.

30 Jahre Hospizgruppe Aschaffenburg e.V. 2023

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam auf 30 bewegte Jahre Hospizgruppe Aschaffenburg e. V. zurückzuschauen zu können. Dieser Blick zurück erfüllt uns mit Freude

Herausgeber und verantwortlich für die amtlichen Nachrichten und Mitteilungen:
Bürgermeister Kurt Baier, Glattbach

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Druck: Buch- und Offsetdruckerei Tübel GmbH
63911 Klingenberg a. Main, Philipp-Kachel-Straße 2, Tel. 0 93 72/4083860, Fax 09372/4083870
www.tuebel-druck.de, E-Mail: email@tuebel-druck.de

Geschäftsführer: Tanja Spieler - Handelsregister: HRB 4129 Amtsgericht Aschaffenburg

- Für Druckfehler keine Haftung -

und Stolz. Wir konnten für unsere Region vieles bewegen.

Besonders erwähnen möchten wir unsere über 160 ehrenamtlich aktiven Hospiz- und Trauerbegleiter. Sie stellen ihre freie Zeit gerne zur Verfügung, bringen sich mit Engagement und Herzblut ein und tragen die hospizliche Haltung in die Gesellschaft. Im Zentrum unseres Handelns stehen immer die Bedürfnisse schwerkranker Menschen und deren Angehörigen.

Auch zukünftig sehen wir uns, neben dem Aufbau des geplanten Hospiz- und Palliativzentrums, großen Herausforderungen gegenübergestellt.

Welchen Stellenwert messen wir als Gesellschaft Menschen mit einer schweren Erkrankung bei und wie unterstützen wir die betroffenen Angehörigen in dieser Krisenzeit? Wie können wir Menschen mit geäußertem Sterbewunsch begegnen und begleiten? Wir sehen unsere Aufgabe weiterhin darin, als Impulsgeber gestaltend am Bayerischen Untermain tätig sein zu können.

Auf unserer Homepage finden Sie den Link zur Broschüre mit zahlreichen Veranstaltungen über das gesamte Jubiläumsjahr verteilt.

Das Veranstaltungsprogramm ist so bunt wie das Leben bunt ist.

Kleiner Tipp: Sie können bei uns Veranstaltungsgutscheine oder Eintrittskarten zum Verschenken erwerben und somit sich selbst und anderen eine Freude machen.

HOSPIZGRUPPE

ASCHAFFENBURG e.V.

Hanauer Str. 21 a, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021 / 98 00 55

E-Mail:

info@hospizgruppe-aschaffenburg.de

Homepage:

www.hospizgruppe-aschaffenburg.de